

# Verwaltungsgemeinschaft



**Groß Düben**  
Džewin

**Schleife**  
Slepo

**Trebendorf**  
Trjebin

## Amtsblatt

hamtske łopjeno

### Informationen Monat Juli 2020

Informacije za mjesac praznik 2020

Ausgabedatum / wudaće wot: **22.07.2020**

#### Aus dem Inhalt:

**Seiten 10 bis 13**

Bekanntmachung für die Wahl  
des hauptamtlichen Bürgermeisters  
in Schleife

**Seite 14**

Tourenplan Abwasserentsorgung  
OT Schleife

**Seite 15**

Öffentliche Bekanntmachungen  
Groß Düben

**Seite 18**

Stellenausschreibung für Erzieherin/  
Erzieher in der Kita „Lutki“

**Seite 18**

LEAG-Bürgersprechstunden  
in Trebendorf

*\* Aktuelles \* Aktuelles \* Aktuelles \*Aktuelles \*Aktuelles \**



Foto: GUS

Am 03. Juli 2020 konnte in Rohne Richtfest für das neue Feuerwehr-Gerätehaus gefeiert werden.

**Nächste Ausgabe: am 19.08.2020**

**Redaktionsschluss: am 07.08.2020**

#### Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil der  
Wudawaćel a zamotwity za hamtski džěl

Gemeinde Schleife:  
Bürgermeister Reinhard Bork  
gmejna Slepo: wjesnjanosta Reinhard Bork

Gemeinde Groß Düben:  
Bürgermeister Helmut Krautz  
gmejna Džewin: wjesnjanosta Helmut Krautz

Gemeinde Trebendorf:  
Bürgermeister Waldemar Locke  
gmejna Trjebin: wjesnjanosta Waldemar Locke

**Gemeinde Schleife**Bürgermeister

Herr Bork buergermeister@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-13

SekretariatFrau Lehmann Fax: 03 57 73/ 729-24  
sekretariat@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-11  
post@schleife-slepo.de oder / 729-0HauptamtFrau Mudra hauptamt@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-12  
Frau Sergon gewerbeamt@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-16  
Frau Mücke meldeamt@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-19  
Frau Mücke standesamt@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-19  
Frau Bastian liegenschaften@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-20  
Herr Jurk verwaltung.hauptamt@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-31  
Herr Stechemesser abwasser@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-15KämmereiFrau Petrick kaemmerei@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-21  
Frau Piehl kassenleiter@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-18  
Frau Hendrischk kasse@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-35  
Frau Grosa abm@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-26  
Frau Hantscho steuern@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-17  
Frau Marusch verwaltung.kaemmerei@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-25  
Frau Schiller verwaltung.kasse@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729 25Amt für Planen, Bauen und BergbauHerr Seidlich planung.bergbau@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-23  
Herr Mrusek bauamt.bergbau@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-28  
Frau Ladusch bearbeiter.bergbau@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-22  
Frau Dreißig bauamt@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-14  
Frau Scherer verwaltung.bergbau@schleife-slepo.de 03 57 73/ 729-30Sprechzeiten des Gemeindeamtes in Schleife:Montag: geschlossen  
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
und zusätzlich:  
Meldeamt jeden 1. Samstag im Monat  
09.00 Uhr bis 11.00 UhrBürgersprechzeiten Alte Schule Mulkwitz

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr durch Frau Grosa.

Bankverbindung:Empfänger: Gemeinde Schleife  
Bank: Sparkasse-Oberlausitz-Niederschlesien  
BIC: WELADED1GRL IBAN: DE26850501000080001068Bibliothek SchleifeÖffnungszeiten: Mo. 15 - 17 Uhr  
(im Deutsch-Sorbischen Schulkomplex) Die. 14 - 16 Uhr  
Mittwoch bis Freitag geschlossenKindertagesstättenKita „Pffifikus“ Schleife Kita „Milenka“ Rohne:  
Tel.: 03 57 73/ 76 243 Tel.: 03 57 73/ 76 371  
E-Mail: kita-pffifikus-schleife@gmx.de E-Mail: kita-rohne@t-online.deOberschule SchleifeTel.: 03 57 73/ 99 62 02 Hort Schleife Grundschule Schleife  
Tel.: 03 57 73/ 99 60 01 Tel.: 03 57 73/ 99 61 02  
Fax: 03 57 73/ 99 62 20 Fax: 03 57 73/ 99 60 20 Fax: 03 57 73/ 99 61 20  
E-Mail: hort@schleife-slepo.de  
E-Mail: info.msschleife@t-online.de E-Mail: gs-schleife@web.deFriedensrichter der VG SchleifeDer Friedensrichter, Christian Graetz, ist werktags telefonisch unter  
0152/ 228 731 58 oder per Mail friedensrichter-schleife@gmx.de erreichbar.BürgerpolizistinKathrin Stille E-Mail: Kathrin.Stille@polizei.sachsen.de  
Tel.: 0 35 76/ 26 20Revierförsterin

Frau Annett Hornschuh 0 35 76/ 21 98 230 oder 01 75/ 18 52 530

Entsorgung Kleinkläranlagen und Zentrale AbwasserentsorgungStadtwerke Weißwasser GmbH  
Tel.: 0 35 76/ 266 200 Tel. bei Havarie: 0 35 76/ 266 100Sorbisches Kulturzentrum Schleife

Tel.: 03 57 73/ 77 230

Soziales Zentrum „St. Barbara“  
Strugaue 3, 02959 Schleife

Tel.: 03 57 73/ 99 680

Störungshotline Marienberg GmbH

03 56 00/ 66 66

Internetseite: www.schleife-slepo.de

**Gemeinde Groß Düben**Sprechzeiten im Gemeindeamt Groß Düben

Tel.: (03 57 73) 70 633

Dienstag (vorbehaltlich evtl. Änderungen):

14.00 - 16.00 Uhr Frau Bastian  
16.00 - 18.00 Uhr Bürgermeister Helmut Krautz  
E-Mail: ga-gross-dueben@kin-sachsen.de

Internetseite: www.grossdueben-online.de

Sprechzeiten in der Feuerwehr HalbendorfJeden letzten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr  
durch Ortsvorsteher Silvio RottnickBankverbindung:Empfänger: Gemeinde Groß Düben  
Bank: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
BIC: WELADED1GRL IBAN: DE46850501000080000320Kita „Spatzennest“  
Groß DübenTel.: 03 57 73/ 70 644  
Fax: 03 57 73/ 73 473  
E-Mail: kita-grossdueben@web.deKita „Storchennest“  
Halbendorf

Tel.: 03 57 73/ 76 991

E-Mail: kita-storchennest-hd@freenet.de

Eisstadion/Squash

Horlitzaweg 11B, Groß Düben

Ansprechpartnerin: Viola Kaschub  
Tel.: 0162/ 265 77 94Bungalowvermietung Waldsee Groß DübenAnsprechpartnerin: Viola Kaschub  
Tel.: 0162/ 265 77 94Entsorgung Kleinkläranlagen in

Groß Düben: Stadtwerke Weißwasser GmbH

Tel.: 0 35 76/ 266 200 Tel. bei Havarie: 0 35 76/ 266 100

Halbendorf: Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH

Tel.: 0 35 73 / 80 33 33

**Gemeinde Trebendorf**Gemeindeamt TrebendorfTiergartenstraße 3  
02959 Trebendorf  
Tel.: 03 57 73/ 70 266  
Fax: 03 57 73/ 73 825

Bürgermeister: Waldemar Locke

Tel.: 01 52/ 075 21 485

E-Mail: buergermeister.trebendorf.muehlrose@gmx.de

Sprechzeit des Bürgermeisters: jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerbüro im Vereinshaus Mühlrose

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Frau Ladusch Tel.: 03 57 73/ 76 356

Büro Bergbau

Tel.: 03 57 73/ 73 030

Fax: 03 57 73/ 73 032

E-Mail: bearbeiter.bergbau.trebendorf@web.de

Sprechzeit Bearbeiter Bergbau:

jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Internetseite:

www.trebendorf.de

Bankverbindung:Empfänger: Gemeinde Trebendorf  
Bank: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
BIC: WELADED1GRL IBAN: DE41850501000080000410Kita Trebendorf

Tel.: 03 57 73/ 91 09 10

Fax: 03 57 73/ 91 09 11

E-Mail: KTS.Trebendorf@gmx.de

Haus der Vereine

Tel.: 03 57 73/ 91 00 26

E-Mail: hdv-trebendorf@gmx.de

Entsorgung Kleinkläranlagen

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH

Tel.: 0 35 73/ 80 33 33

Zentrale Abwasserentsorgung

Stadtwerke Weißwasser GmbH

Tel.: 0 35 76/ 266 200

Havarie:

Tel.: 0 35 76/ 266 100



## Gemeinde Schleife

Hier informiert der Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 19. Juni haben Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Boxberger Bürgermeister Achim Junker als Vorsitzender unseres Wasserzweckverbandes (WZV) „Mittlere Neiße-Schöps“ den symbolischen 1. Spatenstich für den Neubau des Wasserwerkes Boxberg vorgenommen. An diesem für uns alle wichtigen Termin im Hinblick auf eine sichere und qualitativ gute Trinkwasserversorgung haben die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des WZV wie auch die Vertreter unseres Servicepartners, der Stadtwerke Weißwasser GmbH, teilgenommen. Dieser Neubau ist Teil des Projektes zur Trinkwasserversorgung für ca. 35.000 Bürger unserer gesamten Region.

Es umfasst die Förderung von Rohwasser aus den Brunnen am Ufer des Bärwalder Sees, eine 2 km lange Rohwasserleitung vom See bis ins Wasserwerk sowie die bereits Anfang 2018 in Betrieb genommene 22 km lange Wasserleitung von Boxberg bis nach Weißwasser. Bis es nun endlich soweit war, mussten seit 2007 Untersuchungen zu verschiedenen Varianten, unzählige Gespräche und schwierige Verhandlungen geführt werden.

Besondere Verdienste im Hinblick auf die Neustrukturierung der Trinkwasserversorgung in all den Jahren hat sich hierbei unsere Projektleiterin im WZV, Petra Brünner, für ihr Engagement in der Sache erworben. Gleiches gilt für die Absicherung der Finanzierung des Vorhabens, damit wir auch künftig unser Trinkwasser zu bezahlbaren Preisen beziehen können.

Notwendig wurde die Umsetzung dieser neuen Versorgungsvariante, weil das Wasserwerk Schwarze Pumpe, aus dem bisher die Trinkwasserversorgung erfolgt, die Lieferung zum Jahresende 2021 aufgrund der nicht mehr ausreichenden Qualität des dortigen Rohwassers einstellen wird.

### Richtfest in Rohne

Am 03. Juli konnten wir das Richtfest für unser neues Feuerwehr- Gerätehaus in Rohne feiern. Dieser Neubau gehört zu den wichtigsten Vorhaben aus dem Maßnahmeplan von 2017 für den Nachholebedarf hinsichtlich unserer Infrastruktur im vormaligen Abbaugbiet 2 des Tagebaues Nochten.

Die Baukosten betragen ca. 1 Mio. €, wobei die Finanzierung zu 70 % mit Mitteln des Freistaates bzw. des Landkreises erfolgt. Rund 30 % der Bausumme verbleiben bei der Gemeinde. Dieses Gerätehaus ist das erste kommunale Objekt, das in einem Ortsteil südlich der Bahnlinie nach der Revierentscheidung der LEAG neu errichtet wird.



Fotos: GUS

Das neue Feuerwehrgebäude gehört neben dem Nepila-Hof und dem Neubau der Kita „Milenka“, wofür wir am 07. Juli im Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst haben, zu den wichtigsten Elementen der neuen Ortsmitte von Rohne.





## Ende meiner Amtszeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, der Verwaltungsgemeinschaft und des Kirchspiels Schleife, am 31. Juli 2020 endet meine Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Schleife und als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, das ich seit 1990, zunächst als Gemeinderat, sowie 2008 und 2015 bei zwei Bürgermeisterwahlen von Ihnen erhalten habe.

In diesen 12 Jahren konnten wir viele Vorhaben und Projekte realisieren, um die Infrastruktur unserer Gemeinde zu modernisieren. Sei es durch Maßnahmen, die wir eigenständig umgesetzt haben oder z. T. planen und umsetzen, wie beispielsweise unser zentrales Abwassersystem, die Erweiterung des Erdgasnetzes südlich der Bahnlinie, die Ansiedlung des Verbrauchermarktes am Kreisel Ost, die technische Ausstattung unserer Feuerwehren mit neuen Einsatzfahrzeugen und dem Neubau der Gerätehäuser in Rohne und Schleife oder die Gestaltung unseres Ortsbildes mit dem Dorfanger, der Festwiese und mit den bepflanzten Kreisverkehren. (Die blühenden Landschaften beginnen bei uns am Ortseingang.) Aber auch die Sicherung der Trinkwasserversorgung zu bezahlbaren Preisen (siehe oben) gehört ebenso dazu, wie die Entwicklung unseres Naherholungsgebietes am Halbendorfer See.

In diesem Zusammenhang gilt mein herzlicher Dank unseren Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und Michael Kretschmer für ihre Besuche in Schleife und die vielfältige Unterstützung, die wir seitens der Sächsischen Staatsministerien für die Entwicklung unserer Gemeinde erfahren haben.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Projekte, die wir mit großzügiger Unterstützung des Bergbauunternehmens realisieren konnten. Der Bau unseres neuen, modernen Schulkomplexes und die Errichtung der Sozialstation „St. Barbara“ mit dem Mietwohnungsbau sind die besten Beispiele dafür.

Hierbei war es mir immer ein wichtiges Anliegen, dass mit dieser Sozialstation und der Kurzzeit- und Tagesbetreuung die pflegenden Angehörigen entlastet werden und unsere älteren Mitbürger in vertrauter Umgebung bleiben können.

Mit dem Bau der Wohnhäuser für das Betreute Wohnen in unmittelbarer Nähe hat sich dieser Wohnkomplex inzwischen zu einem echten Standortvorteil entwickelt.

Auch die Grundsanierung unserer altherwürdigen Kirche gehört zu diesen Projekten, die wir allein nicht hätten stemmen können.

Dabei handelt es sich also auch um Maßnahmen, die nicht allein der Gemeinde Schleife zugute kommen, sondern für unser Kirchspiel, ja für unsere gesamte Region von Bedeutung sind.

Zur finanziellen Unterstützung durch das Bergbauunternehmen gehören aber auch der Wärmelieferungsvertrag, die 10 T€-Regelung für die Grundstückseigentümer in unserer Gemeinde sowie die Bereitstellung der Fonds zur Gründung unserer Stiftungen für die Unterstützung des Vereinslebens in unseren Ortsteilen.

Nicht trotz des Tagebaus, sondern durch die vertraglich geregelte Nachbarschaft zum Bergbau und die Unterstützung im Rahmen des Schleife-Vertrages 2008 ist unsere Gemeinde zu einem attraktiven Wohnstandort geworden.

An dieser Stelle soll auch nicht verschwiegen werden, dass die Nähe zum Tagebau nicht immer frei von Problemen ist, aber, und diese Erfahrung habe ich in meiner Amtszeit gemacht, es ist ein Gebot der guten Nachbarschaft, ständig miteinander im direkten Gespräch zu bleiben.

Viele unserer Bürgerinnen und Bürger haben im Bergbauunternehmen gut bezahlte Arbeitsplätze gefunden. Ich kann nur hoffen, dass der nun beschlossene Kohleausstieg der Bundesregierung nicht wieder zu einem Bruch führt, junge Familien wieder wegziehen müssen, um Arbeit zu finden und damit alles, was wir uns geschaffen haben, in Frage stellen wird.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Verhandlungen und der Abschluss des Mühlrose-Vertrages. Die Mühlroser Bürger haben sich in ihrer großen Mehrheit für ihren neuen Lebensmittelpunkt in Schleife und somit für den Verbleib in unserem Kirchspiel entschieden. Dafür danke ich ihnen.

Die Erschließungsarbeiten des neuen Wohnstandortes sind inzwischen beendet worden und nun können die Familien ihre neuen Wohnanwesen errichten.

Es ist mir wichtig und auch eine Herzensangelegenheit, dass die Mühlroser sehr schnell in Schleife heimisch werden und ich bitte Sie, unsere neuen Mitbürger dabei zu unterstützen und willkommen zu heißen, damit wir als aufnehmende Gemeinde die Erwartungen hinsichtlich guter Nachbarschaft auch erfüllen können.

Wir konnten in den letzten Jahren viele Dinge regeln, die letztlich dazu beitragen die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger an ihren Wohnstandorten zu verbessern.

Mir war es in meiner Amtszeit vergönnt, dazu meinen Beitrag für meine Heimatgemeinde zu leisten.

Dafür bedanke ich mich bei den Gemeinderäten und den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, die mich in diesem Bemühen unterstützt haben und ich danke den Vertretern der Staatsregierung, unserer Landkreisverwaltung und des Bergbauunternehmens für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in meine Arbeit.

Ich wünsche meinem Amtsnachfolger und dem Gemeinderat bei allen anstehenden Entscheidungen immer eine glückliche Hand im Interesse der Bürgerschaft und unserer Gemeinde.

Für die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich Ihnen erholsame Tage und vor allem Gesundheit

Es grüßt Sie sehr herzlich  
Ihr Bürgermeister



Reinhard Bork

## Informationen des Ortschaftsrates Schleife

### Willkommen und Abschied – so könnte man fast Dichterworte bemühen.

Seinen „Abschied“ gab der Bürgermeister bekannt und für die nun vor ihm liegende Zeit, die er ganz allein verplanen und gestalten kann, wünschen wir ihm vor allen Dingen Gesundheit und dass derzeit noch hinderliche Beschränkungen seine Pläne nicht länger beeinträchtigen.

Und ein „Willkommen“ konnten wir nach anfänglichen, bürokratischen Hürden nun endlich den ersten 8 Neugeborenen in Schleife sagen.

Die kleinen Söckchen in tollen Ausführungen fertigten die Frauen vom Stickzirkel Schleife und inzwischen werden wir schon die zweite Bestellung in Auftrag geben müssen, damit auch wirklich die Neugeborenen niemals kalte Füße bekommen müssen. Die kleinen Söckchen sind wirklich ansehenswert und es ist in jedem Paar zu spüren, mit wie viel Liebe und Hingabe die Frauen um Irene Linemann sich dieser Aufgabe zuwenden, ein herzliches Dankeschön nochmals an sie alle, die unsere Idee mit so schöner Handarbeit unterstützen.

Kati Struck organisierte für den OR Schleife die ersten Begrüßungen der kleinen Neubürger in der Gärtnerei Struck, die auch die Lebensbäume als Symbol unserer Wünsche zur Verfügung stellte. Einen herzlichen Dank auch dafür und für das gemeindliche Engagement. Schon jetzt können wir sagen, dass in loser Form an dieser Stelle von uns immer wieder eine Information über die freudigen Ereignisse in unserem Heimatort erfolgen wird, denn was kann es für einen Ort Schöneres geben, als dass

die jungen Eltern voneinander nicht nur wissen, sondern auch sozusagen eine eigene, kleine Gemeinschaft zu vielen Gelegenheiten pflegen und so unserem Heimatort immer wieder pulsierendes Leben einhauchen.

Und damit Eltern und Kinder spielend ins neue Leben finden können, wird sich der Ortschaftsrat um die Erneuerung und weitere Ausstattung der Spielplätze bemühen. Erste Beschlüsse dazu sind im Juni gefasst worden und auch die Zuarbeit in Form von Angeboten von Spielgeräten durch die Leiterin des Hauptamtes, Marion Mudra, ist bereits erfolgt.

Die ersten Sanierungsaufträge für den „Alten Bauhof“ konnten dank der guten Abstimmung von Roland Richter und dem BAL Steffen Seidlich in Auftrag gegeben werden und die nutzenden Vereine haben im Gebäude bereits begonnen, ihre Konzeptionen umzusetzen. Der OR wird sich am Arbeitseinsatz der Vereine im Gelände am 18.07.2020 beteiligen und so können wir sagen, dass unsere gemeinsamen Bemühungen um die Gestaltung eines künftigen Vereinszentrums an dieser Stelle auf einem guten Weg sind.

Interessenten für das Familienfest am 30.08.2020 sind noch herzlich eingeladen, sich beim Heimatverein oder dem OR zu melden und in die Planung aufgenommen zu werden. Wir hoffen sehr, dass es keine späte Hiobsbotschaft gibt und wir uns am 30.08.2020 um 14 Uhr auf dem Dorfanger schon traditionell von Jagdhörnern begrüßen lassen können.



**Emil Struck**, mit seinen Eltern, der Papa von **Jonas Hantscho**, **Lio Kraink** und **Mikko Mittelstedt** mit ihren Eltern, **Mattes Masula** mit Papa, sowie **Benno Kasper** und **Milla Kavelmann** mit ihren Eltern (auf dem Foto von links)

freuten sich über die kleine Geste des Ortschaftsrates, wie auch die Eltern von **Leah Dubrawa**.

**E**in neues Leben zu empfangen und zu wissen,  
dies hätte es ohne mich nicht gegeben, ist wohl das Erhebendste,  
was wir Menschen empfinden können.

**W**elch ein Glück, diesen kleinen Menschen gerade in Eurer Obhut zu wissen,  
zu wissen, dass eine Mutter ihn umsorgt, oder besser noch,  
dass Vater und Mutter über sein Aufwachen wachen und es behüten werden.

**D**ieses Gefühl von Geborgenheit ein klein wenig zu unterstützen,  
zu zeigen, dass auch eine größere, unsere Dorfgemeinschaft sich freut,  
über die Ankunft dieses neuen Erdenbürgers,

dafür soll diese kleine Willkommengeste stehen,  
die Eltern und Kind sagen soll:

**S**ei herzlich willkommen in Schleife,  
und lebe behütet und in Frieden in unserer Gemeinschaft.

Im Namen des Ortschaftsrates

*Wolfgang Soldsk*  
**Ortsvorsteher Schleife**



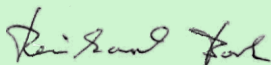
Bleiben Sie alle gesund,

Ihr  
*Wolfgang Soldsk*  
**Ortsvorsteher Schleife**

Die nächste **öffentliche Sitzung** des **Gemeinderates Schleife** findet **am Dienstag, den 04.08.2020 um 19.00 Uhr** im Saal des Sorbischen Kulturzentrums statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Beratung und Beschluss zum Wahlausschuss für die Bürgermeisterwahl
3. Beratung und Beschluss über die Entsendung des Bürgermeisters in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Weißwasser
4. Beratung und Beschluss über die Vertretung in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Weißwasser
5. Beratung und Beschluss zur Beauftragung von Planungsleistungen „Neubau Kita Rohne“
6. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

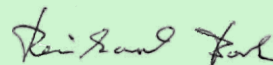


Reinhard Bork  
Bürgermeister

Die nächste **öffentliche Sitzung** des **Technischen Ausschusses Schleife** findet **am Donnerstag, den 20.08.2020 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Schleife, Friedensstraße 83, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle vom 18.06.2020
3. Beratung zur Beauftragung von Leistungen der örtlichen Bauüberwachung zentraler Anschluss an SW Kanalisation
4. Beratung und Beschluss zur Honoraranpassung zentraler Anschluss an SW Kanalisation
5. Beratung zur öffentlichen Widmung der Erschließungsanlagen Ansiedlungsstandort Mühlrose
6. Beratung zu Baumaßnahmen
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Fragen und Hinweise der Bürger



Reinhard Bork  
Bürgermeister





## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschluss 41 / 2020

#### **Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde Schleife zum Neubau der GSM-R Basisstation Schleife – Strecke 6142 Berlin Görlitzer Bf – Görlitz, km 149,213**

Der Gemeinderat Schleife lehnt nach Beratung in der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 18.06.2020, den Neubau der GSM-R Basisstation Schleife – Strecke 6142 Berlin Görlitzer Bf – Görlitz, km 149,213 ab.

#### Begründung:

1. Eine Anfrage der zuständigen Gemeindeverwaltung Schleife an den Vorhabenträger zu einem Vor-Ort-Termin zur Klärung von offenen Fragen vom Gemeinderat bzw. von unmittelbar betroffenen Bürgern wurde vom Vorhabenträger aufgrund der Corona Epidemie abgelehnt.
2. Der Nachweis des Vorhabenträgers, ob von der GSM-R Basisstation gesundheitliche Gefahren/ Belastungen durch elektromagnetische Felder für die in unmittelbarer Nähe wohnenden Bürger ausgehen konnte nicht vollständig ausgeräumt bzw. ausreichend nachgewiesen werden.
3. Eine Mitnutzung des öffentlichen Mobilfunks soll mit dem erstellten System nicht realisiert werden, aber ausgeschlossen wird es bei einem späteren Bedarf explizit nicht.
4. Der geplante Schleuderbetonmast mit einer Höhe von rund 28 m passt aus Sicht der Gemeinde nicht in das von Wohnbebauung geprägte Umfeld. Es ist nochmal eine Verschiebung des Maststandortes in Richtung Weißwasser und demzufolge außerhalb der Wohnbebauung zu prüfen.
5. Die geplante Anlieferung des Mastes über den Werksweg wird aufgrund der Enge der Straße und der nicht vorhandenen Tragfähigkeit der Straße seitens des Baulastträgers abgelehnt, da Schäden nicht ausgeschlossen werden können.

\*\*\*

### Beschluss 42 / 2020

#### **Beschluss über die 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Schleife mit seinen Ortsteilen Rohne, Mulkwitz und Mühlrose**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schleife beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.07.2020 die 5. Fortschreibung des ABK. Gemäß § 5 (1) - Befreiungen vom Anschluss- und Benutzungszwang - der gültigen Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung- können einzelne bebaute Grundstücke (siehe Anlage) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen davon befreit werden. Das anfallende Abwasser von diesen

Grundstücken ist dezentral über biologische Kleinkläranlagen oder über abflusslose Sammelgruben gemäß dem aktuellen Stand der Technik zu entsorgen. Die bauliche Umrüstung der vorhandenen mechanischen Kleinkläranlagen hat nachweislich bis spätestens 31.12.2020 zu erfolgen.

#### OT Rohne

Gartenstraße 27a  
Gartenstraße 40a  
Dorfstraße 56a  
Dorfstraße 53a  
Dorfstraße 64  
Dorfstraße 61

\*\*\*

### Beschluss 43 / 2020

#### **Beschluss zur Erfüllung der Leistungen Schleife Vertrag 2008**

Der Gemeinderat Schleife stellt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.07.2020 per Beschluss fest, dass der Teil II des Schleife-Vertrages vom 15.12.2008 - Dorfentwicklung, kommunale Regelungen und kommunales Handlungskonzept - erfüllt ist.

#### Begründung:

1. Der Finanzierungsvertrag vom 28.09.2015 für das wichtigste kommunale Bauprojekt, den Neubau des Deutsch - Sorbischen Schulkomplexes, wurde vom Bergbauunternehmen unter Einhaltung des vereinbarten Zahlungsplanes termingerecht erfüllt.
2. Infolge des neuen Revierkonzeptes der LEAG vom 30.03.2017 konnten nicht alle der im Jahre 2008 mit der Vattenfall Europe Mining AG verhandelten Regelungen aus dem Schleife-Vertrag 1 : 1 umgesetzt werden. Zu den nicht realisierbaren Positionen wurden aber gemeinsam gute Kompromisslösungen, vorzugsweise in Form von Projekten zur Entwicklung der Infrastruktur in den Ortsteilen der Gemeinde Schleife vereinbart.
3. Die noch nicht vollständig realisierten Punkte:
  - 2.1.1 Flächennutzungsplan
  - 2.2.7 Aussichtspunkt
  - 2.6.1 Lärm- und Staubimmissionen befinden sich in der Bearbeitung bzw. Vorbereitung.

Der Immissionsschutz bleibt ein ständiges Thema während der Zeit der Tagebautätigkeit.

\*\*\*



**Beschluss 44 / 2020****Beschluss über die Durchführung der Maßnahme Neubau KITA Rohne und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln**

Der Gemeinderat Schleife beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.07.2020 auf der Grundlage der Absichtserklärung vom 22.05.2017 zur Bewältigung nachzuholender Investitionen infolge des geänderten Revierkonzeptes für den Tagebau Nochten im vormaligen Abbaugelände 2, dem bestätigten Entwicklungskonzept der Kindertageseinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Schleife vom 23.04.2018, des Kabinettsbeschlusses der Sächsischen Staatsregierung vom 20.08.2019 zur Finanzierung des Vorhabens, der Empfehlung des Technischen Ausschusses vom 14.05.2020 und des Beschlusses des Ortschaftsrates Rohne vom 01.07.2020 den Neubau der Kita „Milenka“ mit den dazugehörigen Außenanlagen als wesentliches Element der neu zu gestaltenden sorbischen Ortsmitte von Rohne.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verkaufsverhandlungen zum Erwerb eines geeigneten Grundstückes im Ortsteil Rohne zu führen und alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, um im Hinblick auf den Abruftermin 31.12.2022 für die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel die Baufreiheit zeitnah herzustellen.

\*\*\*

**Beschluss 45 / 2020****Beschluss über die Festsetzung des Termins der Bürgermeisterwahl der Gemeinde Schleife**

Der Gemeinderat Schleife beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.07.2020 den Termin der Bürgermeisterwahl der Gemeinde Schleife auf den 01.11.2020 und eines etwaigen 2. Wahlgangs auf den 15.11.2020 festzusetzen.

\*\*\*

**Beschluss 46 / 2020****Beschluss über die Bestellung eines Amtsverwesers**

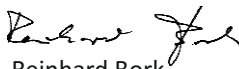
Der Gemeinderat Schleife beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.07.2020 auf der Grundlage des § 54 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung Herrn Jörg Funda ab 01.08.2020 bis zum Dienstantritt des neu gewählten Bürgermeisters als Amtsverweser für die Gemeinde Schleife zu bestellen.

\*\*\*

**Beschluss 47 / 2020****Beschluss über den Honoraranspruch für zusätzliche Planungsleistungen „Neubau Deutsch-Sorbischer Schulkomplex“**

Der Gemeinderat Schleife bestätigt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.07.2020 den Anspruch des Generalplaners auf Honorar für zusätzliche Planungsleistungen der von der Gemeinde nach der Entwurfsplanung bestellten Bauleistungen beim „Neubau Deutsch-Sorbischer Schulkomplex“. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt auf Grundlage der final abgestimmten Kostenansätze.

Schleife, den 08.07.2020

  
Reinhard Bork  
Bürgermeister



\*\*\*

**Bekanntmachung der Wahl  
und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen  
für die Wahl des  
hauptamtlichen Bürgermeisters  
am Sonntag, den 01.11.2020  
sowie für einen eventuellen zweiten Wahlgang am 15.11.2020  
in der Gemeinde Schleife**

Gemäß § 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (KomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

### **1. Wahltag**

Die oben bezeichnete Wahl findet am Sonntag, den **01.11.2020** in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Ein etwaig notwendig werdender zweiter Wahlgang findet am Sonntag, den **15.11.2020** in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien und Wählervereinigungen hiermit aufgefordert, rechtzeitig ihre Wahlvorschläge einzureichen.

### **2. Einreichung von Wahlvorschlägen**

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen sowie von Einzelbewerbern eingereicht werden (§ 6 Abs. 1 Satz 1 KomWG bzw. § 41 Abs. 1 KomWG). Dabei kann jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Wahlvorschläge können **frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden. Sie müssen **spätestens bis zum 27.08.2020, 18.00 Uhr** (66. Tag vor der Wahl – § 6 Abs. 2 KomWG), beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Gemeindeverwaltung Schleife, Friedensstraße 83, 02959 Schleife, schriftlich eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum 5. Tag nach der Wahl 18.00 Uhr geändert oder zurückgenommen (§44a Abs. 2 KomWG) werden.

### **3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge**

#### **3.1 Grundsätzliches**

Die Wahlvorschläge sind unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge (§ 16 KomWO) entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

**Formulare zur Bewerberaufstellung** sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – bei der Gemeindeverwaltung Schleife, Friedensstraße 83, 02959 Schleife erhältlich oder können über die Mailadresse: [verwaltung.hauptamt@schleife-slepo.de](mailto:verwaltung.hauptamt@schleife-slepo.de) abgefordert werden.

#### **3.2 Wählbarkeit (§ 49 SächsGemO)**

Zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wählbar, die das 18. aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Nicht wählbar ist,

- wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (§ 16 Abs. 2 SächsGemO), oder
- wer infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
- wer als Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union nach dem Recht dieses Mitgliedstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren hat sowie
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des

Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist oder

- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die Rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

### 3.3 Aufstellung von Bewerbern

Bei der Aufstellung von Bewerbern ist gemäß § 6c KomWG Folgendes zu beachten:

Der Bewerber einer **Partei oder einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wenn er in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. Mitgliederversammlung ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet. Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Reicht die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliedschaftlichen Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung aus, tritt an deren Stelle eine Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter im Landkreis.

Der Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wenn er in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

Der Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung müssen geheim gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt; satzungsmäßige Vorschlagsrechte bleiben unberührt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahl des Bewerbers darf frühestens 12 Monate, die Wahl der Vertreter frühestens 15 Monate vor Ablauf des Zeitraums, in dem die Wahl durchzuführen ist, stattfinden.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers regeln die Parteien und Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahl einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Wahl des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und den Bewerbern die Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung.

### 3.4 Einreichung des Wahlvorschlags

Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 KomWO eingereicht werden.

Er muss enthalten:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, falls die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit sowie
- das Wahlgebiet.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen (§ 16 Abs. 3 KomWO):

- eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Abs. 2 KomWG) und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,



- beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Abs. 7 KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides Statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 gefertigt werden, die Versicherung an Eides Statt nach dem Muster der Anlage 20, auch unmittelbar auf der Niederschrift,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung zum Nachweis der mitgliederschäftlichen Organisation eine gültige Satzung,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides Statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
- eine schriftliche Erklärung des Bewerbers gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses über das Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis gemäß § 49 Absatz 1 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung abzugeben. (Die elektronische Form ist ausgeschlossen.)

#### 4. Unterstützungsunterschriften

##### 4.1 Wer benötigt welche Anzahl Unterstützungsunterschriften?

Der Wahlvorschlag einer **Partei oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung**, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Schleife vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, bedarf abweichend keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer **nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung**, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Gemäß § 41 Abs. 3 KomWG bedarf ein Wahlvorschlag für die Bürgermeisterwahl keiner Unterstützungsunterschriften, wenn er als Bewerber den Amtsinhaber oder Amtsverweser enthält.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

##### 4.2 Anzahl der notwendigen Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss von **mindestens 40**, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden.

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Hierauf ist er vor Unterschriftsleistung hinzuweisen. Die geleistete Unterschrift zur Unterstützung eines Wahlvorschlags kann nicht zurückgenommen werden.

##### 4.3 Leisten der Unterstützungsunterschriften

Die **Unterstützungsunterschriften** können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung Schleife, Friedensstraße 83, 02959 Schleife, zu den allgemein üblichen Öffnungszeiten **bis zum 27.08.2020** geleistet werden. Am Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist die Unterzeichnung **bis 18.00 Uhr** möglich.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 KomWO unter Angabe des Tags der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die Namen der Vorunterzeichner nicht bekannt werden.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 20.08.2020 (7. Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen. Der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, seine Unterschrift zu leisten, hat der Beauftragte seine Erklärung zu Protokoll zu nehmen, in dem er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass er die Eintragung auf Grund der Erklärung des Wahlberechtigten selbst vorgenommen hat.

### 5. Änderung von Wahlvorschlägen

Ein Wahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist nur durch gemeinsame Erklärung der Vertrauenspersonen in Schriftform und nur dann geändert werden, wenn sich dies aus einer rechtskräftigen Entscheidung ergibt, ein Bewerber stirbt oder seine Wählbarkeit verliert.

Ansonsten können nach Ablauf der Einreichungsfrist nur noch solche Mängel an Wahlvorschlägen behoben werden, die den Inhalt des Wahlvorschlages nicht verändern.

### 6. Zulassung der Wahlvorschläge

Der **Gemeindevwahlausschuss beschließt am 28.08.2020** in der Gemeindeverwaltung Schleife, Friedensstraße 83, 02959 Schleife, in öffentlicher Sitzung über die **Zulassung der Wahlvorschläge**.

Im Übrigen wird auf § 7 KomWG, § 20 KomWO verwiesen.

### Zjawne wozjewjenje wo přewjedženju wólbow

Ze scěwacym zjawnym wozjewjenjom so na to skedźbni, zo so w blišim času komunalne wólbny přewjedu.

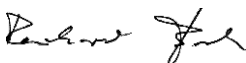
Politiske strony a wolverske zjednoćenstwa, kotrež chcedza so k wólbam stajić, su namołwjene, swoje kandidatne lisčiny (wólbne namjety) zapodać.

Tohodla wobsahuje zjawne wozjewjenje tohorunja pokiwy za politiske strony a wolverske zjednoćenstwa, w kotrej formje a hač do hdy maja so wólbne namjety zapodać a za kotre politiske strony a wolverske zjednoćenstwa su podpěrowace podpisma trěbne.

Štóz chce jako (wyši) měšćanosta/wjesnanosta abo jako krajny rada kandidować, smě tež jako jednotliwa wosoba wólbny namjet zapodać.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Schleife, 22.07.2020



Reinhard Bork  
Bürgermeister



Gemeinde Schleife im Internet!  
[www.Schleife-Slepo.de](http://www.Schleife-Slepo.de)



**Besuchen Sie uns auf:**

[www.gemeindefeuerwehr-schleife.de](http://www.gemeindefeuerwehr-schleife.de)

[www.feuerwehr-schleife.de](http://www.feuerwehr-schleife.de)

## Abwasserentsorgung 2020 in der Gemeinde Schleife

Mit Beschluss 98/2018 des Gemeinderates Schleife vom 04.12.2018 erfolgt die dezentrale Schmutzwasserentsorgung in den Ortsteilen Schleife, Rohne und Mulkwitz im Jahr 2020 durch die Stadtwerke Weißwasser GmbH, Straße des Friedens 13-19, 02943 Weißwasser.

### Tourenplan

#### Ortsteil Schleife

Entsorgungstag	Straße	Hausnummern
04.08.2020	Jahnring	2, 3, 3a, 4, 5a
06.08.2020	Jahnring	7, 8 + 8b, 10, 10a, 11a, 11c, 12, 13
11.08.2020	Jahnring	14, 14a, 14b, 14c, 14d
13.08.2020	Lieskauer Weg	5, 6
13.08.2020	Mühlroser Straße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
18.08.2020	Mühlroser Straße	8, 8a, 9+ 9a, 11
18.08.2019	Mulkwitzer Weg	2, 3, 4, 5
20.08.2020	Mulkwitzer Weg	7, 7a, 7b, 8, 9, 10, 11
25.08.2020	Neustädter Straße	2, 3, 4, 4a, 7, 8, 9, 10, 11
27.08.2020	Neustädter Straße	12, 12a, 13, 14, 14a, 15, 16, 17, 18

#### Informationen

- **Eine Benachrichtigung über den Entsorgungstermin erfolgt nicht!** Der Termin ist dem Tourenplan zu entnehmen.
- In begründeten Fällen kann der Entsorgungstermin verlegt werden. Dazu setzen Sie sich bitte mit der Stadtwerke Weißwasser GmbH in Verbindung.  
**Ansprechpartnerinnen** sind:  
Frau Peggy Kupfer und Frau Annelore Mücke  
Telefon 03576-266 **200** oder  
E-Mail: entsorgung@stadtwerke-weisswasser.de  
Störungshotline Stadtwerke: 03576-266-100  
**Anfahrtskosten bei Leerfahrten** werden durch die Stadtwerke Weißwasser GmbH berechnet!
- Die Anwesenheit von Personen ist bei Zugänglichkeit und Ausweisung der Entsorgungsanlage auf dem Grundstück nicht notwendig.
- Die Angabe der zu entsorgenden Schmutzwassermenge ist durch den Grundstückseigentümer zu sichern. Grundlage für die Entsorgung und Berechnung der Schmutzwassermenge sind die im Haushalt gemeldeten Personen am 30.06.2019.
- Entsorgungsnachweis ist der Gebührenbescheid. Dieser ist vom Grundstückseigentümer der Anlage aufzubewahren. Die Abgabe im Gemeindeamt entfällt.

#### Hinweise für abflusslose Gruben

Die Entsorgung der abflusslosen Grube ist vom Grundstückseigentümer selbstständig bei der Stadtwerke Weißwasser GmbH anzumelden. Der Trinkwasserverbrauch (Abrechnung der Stadtwerke Weißwasser GmbH) ist zwecks Abgleich bis **08.01.2021** im Gemeindeamt Schleife einzureichen.

#### Hinweise für Biologische Kleinkläranlagen

Durchzuführende Wartungen sind entsprechend der Bauartzulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik Berlin (DIBt) mit Ihrer Wartungsfirma abzustimmen. Der Wartungsvertrag ist diesbezüglich anzupassen. Die Entsorgung des Klärschlammes aus der biologischen Kläranlage erfolgt zeitnah nach Aufforderung der Wartungsfirma. Die Entsorgung hat der Grundstückseigentümer selbstständig bei der Stadtwerken Weißwasser GmbH anzumelden.

**Es sind alle Wartungsprotokolle des Jahres 2020 bis zum 30.11.2020 beim Gemeindeamt Schleife abzugeben!**

Lars Stechemesser  
Sachbearbeiter





## Gemeinde Groß Düben

Hier informiert der Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Beschluss 15 / 2020

#### **Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Waldsee Groß Düben – Wochenendhausgebiet Westufer“**

1. Der Gemeinderat Groß Düben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.05.2020 gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), die Satzung des Bebauungsplanes „Waldsee Groß Düben – Wochenendhausgebiet Westufer“ für die den Geltungsbereich betreffenden Flurstücke der Gemarkung Groß Düben: Flur 3: 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 31/7, 31/8, 31/9, 31/10, 31/11, 31/12, 31/13, 31/14, 31/15, 31/16, 31/17, 31/18, 31/19, 31/20, 31/21, 31/22, 31/23, 31/24, 31/25, 31/26, 31/27, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 30/9, Flur 5: 62/2, 62/3, 62/4, 62/5, 62/6, 62/7, 62/8, 62/9, 63/2, 63/3, 63/4, 63/5, 63/6, 63/7, 63/8, 63/9, 63/10, 63/11, 63/12, 63/13, 63/14, 63/15, 64/3, 64/4, 64/5, 64/6, 64/7, 64/8, bestehend aus Teil A – Planzeichnung und Teil B – Textliche Festsetzungen in der Fassung vom 27.09.2019.
2. Die Begründung Teil I und Teil II mit dazu gehörigen Anlagen werden nach § 9 Abs. 8 BauGB gebilligt.
3. Der Bürgermeister der Gemeinde Groß Düben wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen sowie bei der zuständigen Genehmigungsbehörde den Antrag auf Genehmigung des Bebauungsplanes „Waldsee Groß Düben – Wochenendhausgebiet Westufer“ zu stellen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Groß Düben, den 08.05.2020

*Helmut Krautz*

Helmut Krautz  
Bürgermeister



\*\*\*



## Gemeinde Trebendorf

Hier informiert der Bürgermeister

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

recht herzlich begrüße ich Sie zu meinem Bericht der Amtsblattausgabe für den Monat Juli 2020.

Im Rahmen eines Festaktes fand am 19.Juni die Grundsteinlegung für das neue Wasserwerk in Boxberg statt. Zu den geladenen Gästen zählten der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Herr Michael Kretschmer, die Geschäftsführerin der Stadtwerke, Frau Bartsch, die Geschäftsführerin des Wasserzweckverband, Frau Brünner, sowie der Vorsitzender des Wasserzweckverband, Herr Junker. Aufgrund der ausgesprochenen Corona-Pandemie wurde der geplante Termin von Monat April auf den Monat Juni verschoben. Die Bauarbeiten für die neue Wasserfassung am Bärwalder See wurden trotz der Corona-Pandemie ohne Einschränkungen getätigt. Diese Maßnahme der Neustrukturierung für die Trinkwasserversorgung ist zwingend notwendig, da der Liefervertrag für das Trinkwasser aus dem Wasserwerk Schwarze Pumpe (Eigentümer LEAG) im Jahr 2021 ausläuft.



Die Investitionskosten für das Wasserwerk, die Wasserfassung und die Verlegung von neuen Leitungen werden voraussichtlich eine Summe von 9,5 Millionen Euro betragen. Somit ist sichergestellt, dass die 35.000 Einwohner im Umland von Boxberg, dem Raum Weißwasser bis zur Gemeinde Spreetal mit dem „Blauen Gold“ versorgt werden können. Der Probetrieb der neuen Anlage wird im Frühjahr 2021 erfolgen.

### Gasanschluss Klein Trebendorf

Mehrfach liegen Anfragen (Bürgermeistersprechstunde) von Hauseigentümer des Rohner Wegs, zwecks Gasanschluss, vor. Hierzu möchte ich Ihnen folgendes mitteilen. Bereits in der Vergangenheit erfolgte eine Interessenabfrage zum Erdgasanschluss für diesen Straßenabschnitt. Aufgrund der sehr geringen Anzahl von Interessenten wurde das Projekt aus wirtschaftlichen Gründen vom Betreiber NBB zurückgestellt. Derzeit erfolgt der Ausbau des Erdgasnetzanschlusses an der Schleifer Straße. Für jeden Grundstücksbesitzer am Rohner Weg besteht weiterhin die Möglichkeit einen Antrag bei Spreegas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH zu stellen. Bei bestehendem Interesse an einem Gasanschluss kann unter den folgenden Kontaktdaten ein Antrag gestellt werden.

<https://kundenanschlussportal.nbb-netzgesellschaft.de/>

<http://www.spreegas.de>

**Frau Fischer**

**Tel: 035722249-70**

**Fax: 035722 249-75**

**E-Mail: [dfischer@spreegas.de](mailto:dfischer@spreegas.de)**



### Tempo 30 Rohner Weg

Bedauernd ist es zu beobachten, wie sich die mehrfach berechtigten Beschwerden von den Anwohnern des Rohner Wegs bei mir häufen, dass die Straße von den Fahrzeughaltern mit überhöhter Geschwindigkeit befahren wird. Um unvermeidbare Risiken und Gefahren von Personen und Sachgütern abzuwenden, wird ab dem 01.08.2020 **das Tempolimit 30** eingeführt. Mit Geschwindigkeitsmessungen kann gerechnet werden!

Somit kann es gelingen, den Anwohnern der Straße "Rohner Weg" ein Stück Qualität von ihrem Wohnumfeld zurück zugeben.

### Dank den Erzieherinnen der Kita „Lutki“

Die Bekanntgabe der Corona-Schutzmaßnahmen brachte für jeden einzelnen von uns viele Einschränkungen und Veränderungen. Für die Erzieherinnen der Kita „Lutki“ waren es neue Herausforderungen, die es galt zu meistern. Es war mit Sicherheit keine leichte Zeit, den Aufgaben mit der Vorortsituation standhaft gegenüber zu stehen. Dafür gilt unseren Erzieherinnen ein großes Dankeschön, welches von mir persönlich am 05. Juli in der Kita „Lutki“ übergeben wurde. Kita-

Leiterin Frau Kutschenreuther nahm stellvertretend für alle Erzieherinnen ein Präsent, als Zeichen der Anerkennung, entgegen. Vergessen möchte ich nicht unsere Kleinsten, da es für sie besonders schwierig war und ist, sich mit den widrigen Umständen anzufreunden.





**Bekanntgabe****Sprechzeit des Bürgermeisters**

Am **20. 08. 2020 entfällt die Sprechzeit des Bürgermeisters**

Seit kurzem gibt es weitere Lockerungen, die unser tägliches Leben aus dem Stillstand holen und uns wieder hoffnungsvoller machen. Dennoch müssen wir alle auch weiterhin vorsichtig sein, die geforderten Abstände sowie die Hygienemaßnahmen unbedingt einhalten. Jeder von uns ist hier in der Pflicht!

Ich hoffe, dass wir alle so nach und nach wieder ein Stück mehr zur Normalität gelangen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihr Bürgermeister



Waldemar Locke

\*\*\*

**LEAG-Bürgersprechstunde Trebendorf**

Die nächsten **Bürgersprechstunden** im LEAG - Bürgerbüro in der ehemaligen Schule Trebendorf finden an folgenden Tagen von **14.00 - 18.00 Uhr** statt:

**Donnerstag, den 30.07.2020**  
**Donnerstag, den 28.08.2020**

**Sprechstunden zum Erwerb von Flurstücken**

Die nächsten **Sprechstunden** hinsichtlich des Erwerbs **von unbebauten Flurstücken** im Vorfeld des Tagebaus Nochten finden an folgenden Tagen im LEAG-Bürgerbüro von **14.00 - 18.00 Uhr** statt:

*ehemalige Schule Trebendorf*  
**Donnerstag, den 20.08.2020**  
**Donnerstag, den 17.09.2020**

**Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Trebendorf sucht für die Kindertagesstätte „Lutki“ in Trebendorf

ab dem **1. September 2020 befristet**

**eine teilzeitbeschäftigte Erzieherin/Erzieher**

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst auf 12 Monate befristet, eine Verlängerung oder Entfristung ist nicht unwahrscheinlich.

Bei gleicher Eignung werden bei der Auswahl Bewerber mit dem Nachweis der Qualifizierung nach dem Curriculum zum Sächsischen Bildungsplan bevorzugt berücksichtigt. Die Arbeitszeit wird mit 25 Stunden vereinbart und bei Bedarf dem Betreuungsschlüssel nach dem SächsKitaG angepasst. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des TVöD.

In unserer Einrichtung werden Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder betreut. Gesucht werden engagierte Personen mit pädagogischem Einfühlungsvermögen und Spaß an selbständiger kreativer Arbeit in allen Altersstufen. Voraussetzung ist die Bereitschaft für eine konstruktive Zusammenarbeit im Team, für Weiterbildungen, für die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und unserer pädagogischen Konzeption sowie die Beherrschung eines musikalischen Instrumentes. Wünschenswert sind Grundkenntnisse im Umgang mit MS Office. Besonderheiten des Konzeptes unserer Einrichtung sind Sport, Bewegung und die Pflege der sorbischen Sprache und Bräuche.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, Beurteilungen und Lichtbild bis zum **12.08.2020** an die Gemeindeverwaltung Schleife, Personalamt, Friedensstraße 83, 02959 Schleife. Eine Bewerbung per E-Mail ist unter [hauptamt@schleife-slepo.de](mailto:hauptamt@schleife-slepo.de) ebenfalls möglich. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

## Verwaltungsgemeinschaft

### Reisezeit – auf gültige Dokumente achten!

Bei den Reisevorbereitungen sollte man nicht vergessen, die Personaldokumente auf ihre Gültigkeit zu kontrollieren.

Nur dann, wenn bei der Urlaubsreise die Bundesrepublik Deutschland nicht verlassen wird – wenn also der Urlaub ausschließlich im Inland erfolgt – besteht erst ab dem 16. Lebensjahr die allgemeine Ausweispflicht.

Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig – ca. 6 Wochen vorher – beim Reisebüro oder beim Auswärtigen Amt (<https://www.auswaertiges-amt.de>) über die Einreisebestimmungen, damit noch genügend Zeit zur Beantragung eines neuen Dokumentes bleibt.

Kinder benötigen stets ein eigenes Ausweisdokument. Kontrollieren Sie auch bei noch gültigen Kinderreisepässen, ob größer gewordene Kinder noch anhand des Lichtbilds in ihrem Reisedokument eindeutig identifiziert werden können.

Schleife, 22.07.2020  
Meldebehörde Gemeinde Schleife

\*\*\*

Aus aktuellem Anlass der hohen Waldbrandwarnstufen

### Verhaltensregeln im Wald

Der Umgang mit offenem Feuer im Wald ist unabhängig von den ausgegebenen Waldbrandgefahrenstufen ganzjährig verboten. Damit sind das Rauchen, das Grillen, das Zünden von Lagerfeuern oder die Inbetriebnahme von Himmelslaternen generell untersagt. Grundlage dafür ist das Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (§ 15 SächsWaldG). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und werden mit Bußgeldern durch die unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte geahndet.

Offene Feuer dürfen nach § 15 SächsWaldG ebenso nicht am Wald bis zu einem Abstand von 100 Metern entzündet werden. Ausnahmen können von den zuständigen unteren Forstbehörden genehmigt werden.

Darüber hinaus ist es seit dem 01.10.2009 im Freistaat Sachsen verboten, Himmelslaternen (auch als Skylaternen, Kong-Ming-Laternen, Wunschlaternen oder Himmelsfackeln bezeichnet)

aufsteigen zu lassen. Die Landesdirektion hat entsprechende Polizeiverordnungen erlassen. Für die Kontrolle der Einhaltung dieser Verordnungen ist die jeweilige Gemeinde zuständig. Der unerlaubte Start einer Himmelslaterne kann eine Geldbuße von bis zu 1.000 Euro nach sich ziehen.

Das Befahren von Waldwegen mit Motorfahrzeugen ist ganzjährig nach § 11 SächsWaldG untersagt. Die trockene Bodenvegetation im Wald kann sich leicht entzünden und großflächige Waldbrände verursachen. Die Zufahrtswege zu den Waldgebieten sind generell nicht mit Fahrzeugen zu blockieren, da die Waldwege Rettungswege für Feuerwehren und Krankenfahrzeuge sind und der Holzabfuhr dienen.

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Landkreise / Kreisfreien Städte und bei den Gemeinden über Anordnungen und Maßnahmen des vorbeugenden Waldbrand-schutzes.

Im Brandfall ist umgehend die Leitstelle der Feuerwehr (Telefon 112) zu informieren.

\*\*\*



Landratsamt

### PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

#### Rücknahmesystem PAMIRA

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L., Tel.: 035828 776241, ist am **17.-20.08.2020, 8–16 Uhr**, geöffnet. Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Weitere Termine und Informationen sind unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de) verfügbar.

#### Kontakt:

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft,  
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky  
Tel.: 03588 261-716  
Fax: 03588 261-750  
E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)  
[www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

**Sehr geehrte Bürger,**

da sich die Ambrosia auch in unserer Gegend zunehmend ausbreitet, möchten wir Sie über Herkunft, Verbreitung, Aussehen, auftretende Symptome bei Kontakt und Bekämpfung informieren.

**Ambrosia: Eine hochallergene Pflanze breitet sich aus**

Sie sieht harmlos aus, hat es aber in sich: Die aus Nordamerika stammende Ambrosia breitet sich in Deutschland immer mehr aus. Sie ist nicht nur ein lästiges Ackerunkraut. Ihre Pollen können schon in kleinen Mengen heftige Gesundheitseffekte beim Menschen auslösen. Dazu zählen allergische Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und allergisches Asthma. Der Hautkontakt mit der Pflanze kann zu allergischen Kontaktekzemen (entzündliche Hauterkrankungen) führen. Wer bisher schon mit Pollenallergien zu kämpfen hatte, dem kann Ambrosia wegen ihrer langen Blütezeit von Juli bis Oktober noch zusätzlich zu schaffen machen.

Die Pflanze ist einjährig, stirbt bei den ersten Frösten ab und vermehrt sich nur über Samen, welche über einen langen Zeitraum im Boden keimfähig bleiben. Die Pflanzen keimen je nach Witterung im April oder Mai.

**Ambrosia erkennen und bekämpfen**

Die im Frühjahr keimende Pflanze beginnt im Juni in die Höhe zu wachsen und ist dann gut zu erkennen. Zuerst ähnelt sie Möhrenkraut, später dem Beifuß, von dem die Ambrosia jedoch durch die grünen statt weißen Blattunterseiten zu unterscheiden ist. Die Blätter sind doppelt gefiedert, der Stängel abstehend behaart und oft rötlich. Ambrosia-Samen können als Verunreinigung auch in Vogelfutter enthalten sein.



Um die Ausbreitung der Pflanze einzudämmen, sind alle gefragt!

Ambrosia-Funde auf Brachen, Äckern, Straßenrändern oder sonstigen öffentlichen Grünflächen melden Sie bitte dem Ordnungsamt unter 035773/729-16 oder -20.

Für die Entfernung der Pflanzen auf Privatgrundstücken sind die Eigentümer verantwortlich.

Die Pflanze am besten noch vor der Blüte samt Wurzel mit Handschuhen ausreißen. Wenn die Pflanze bereits blüht, sollten Sie dabei zusätzlich eine Maske gegen Staub tragen, beziehungsweise als Allergiker jeglichen Kontakt vermeiden. Die blühende Ambrosia-Pflanze gehört wegen der Gefahr der Weiterverbreitung nicht in Kompost, Biotonne oder Grünabfuhr, sondern, in einem Plastikbeutel verpackt, in den Restmüll. Wer es mit größeren Beständen zu tun hat, kann sich bei der örtlichen Entsorgungsgesellschaft erkundigen, ob die Pflanzen dort entsorgt und verbrannt werden können.

Das Ordnungsamt



**Bekanntmachung der GDMcom GmbH zum Vorhaben  
„Neuverlegung von Kabelschutzrohren von Schwarze Pumpe nach Eisenhüttenstadt“  
im Zeitraum von September 2020 - September 2021**

Wir, die GDMcom GmbH, planen und bauen im Auftrag der ONTRAS Gastransport GmbH die Neuverlegung einer Kabelschutzrohrtrasse von Schwarze Pumpe nach Eisenhüttenstadt entlang der Ferngasleitung (FGL) 14. Die Trasse inklusive eines LWL-Kabels dient der Steuerung der Ferngasleitung und der Errichtung einer Telekommunikationslinie.

**Gegenstand**

Die FGL 14 kann derzeit nicht fernwirktechnisch gesteuert werden. Um eine Verbesserung der Kontrollmechanismen zu erreichen, werden vier Kabelschutzrohre parallel entlang der FGL neuverlegt.

Die Kabelschutzrohre werden mit Lichtwellenleiterkabeln befüllt. Diese dienen der Steuerung und Überwachung der FGL sowie zur Errichtung einer Telekommunikationslinie.

**Vorgehen**

Die Arbeiten werden durch Unternehmen vorgenommen, die von der GDMcom GmbH dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

Die Verlegung erfolgt im Pflugverfahren bzw. in Teilabschnitten als HD-Spülbohrung.

**Umweltschutz**

Es ist Anliegen der GDMcom GmbH, einen sicheren Betrieb der Steuerung der Gasinfrastruktur zu gewährleisten. Bei allen Arbeiten an der Trasse legen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt an. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nimmt die GDMcom GmbH dabei sehr ernst und hält sich streng an die gesetzlichen Vorgaben. Dank der überwiegenden Verlegung im bestehenden Schutzstreifen der FGL wird der Eingriff in den Naturraum minimiert. Zudem versucht die GDMcom GmbH die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Bauphase, z. B. durch Lärm, Staub oder Verkehrseinschränkungen, durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

**Auflistung der Gemarkungen, in denen die Arbeiten durchgeführt werden:**

- Rohne Flur 5
- Rohne Flur 6
- Schleife Flur 13

**Ansprechpartner für weitere Fragen**

GDMcom GmbH

Herr Dirk Schlegel

Tel.: 0341 3504 548, Fax: 0341 3504 262

E-Mail: [dirk.schlegel@gdmcom.de](mailto:dirk.schlegel@gdmcom.de), [www.gdmcom.de](http://www.gdmcom.de)

\*\*\*

## Grundschule Schleife



Ein Schuljahr geht zu Ende....

Ein Lernabschnitt ganz besonderer Art endet nun für uns, ein Schulhalbjahr mit eingeschränktem Schulbetrieb.

Erinnern wir uns nun noch einmal an den Umzug in den neuen Schulkomplex im Februar und an eine Luftballonaktion, verknüpft mit vielen guten Wünschen für das Lernen in der neuen Schule. Anfang März fand die Ralley für unsere Eltern statt.

Und bereits eine Woche später kam es auf Grund der Corona-Pandemie zur Schulschließung und somit zum Betretungsverbot für Eltern und schulfremde Personen.

Einige wenige Schüler besuchten die Notbetreuung, die anderen erledigten gestellte Lernaufgaben nun zu Hause. Kontakte wurden von Lehrern zu Schülern auf dem Telefonweg bzw. medialem Weg gepflegt. So vergingen mehrere Wochen. Mit Freude begrüßten wir am 4. Mai zuerst die Viertklässler und ab dem 18. Mai dann alle anderen Klassen. Viele waren riesig froh, nach langer Zeit die Freunde wiederzusehen. Obwohl uns das Einhalten der Hygienevorschriften vor so manche Herausforderung stellte, waren alle Lehrer merklich erleichtert, alle Schüler wieder unterrichten zu können. Schnell hatten sich auch alle an die Vorschriften gewöhnt, hielten Abstand und hielten sich daran, sich mit den Schülern aus anderen Klassen nicht zu vermischen. Kontakte beschränkten sich "nur" auf die Mitschüler der jeweiligen Klasse.

Der Unterricht erfolgte für alle in Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, in Sorbisch 2plus ab Klasse 2 und Englisch in Klasse 4.

In jedem Schuljahr gab es besonders im 2. Schulhalbjahr schulische Höhepunkte in unserem Terminkalender. Doch diesmal gab es kein Sportfest mit dem traditionellen Sportabzeichenwettbewerb, keine Wandertage, Abschlussfahrten, kein Schulfest zu unserem 20jährigen Jubiläum Sorbisch 2plus. Auch der Schulausflug konnte nicht stattfinden und keine Ganztagesangebote.

Alle, Schüler, Lehrer und Eltern, waren sehr verständnisvoll, dass der Unterricht möglichst nur vom Klassenlehrer erteilt wurde. Am 17. Juli erhielten unsere Schüler ihre Zeugnisse.

Die Viertklässler erhielten ihr Diplom zum Abschluss ihrer Grundschulzeit. Sie gingen zum letzten Mal als Schüler durch unsere Grundschultüren.

Mit einer leckeren Eisüberraschung am Ende des letzten Schultages gingen alle in die Sommerferien.

Mögen alle eine erholsame, sonnige unterrichtsfreie und vor allem gesunde Zeit erleben können.

Wir danken allen für ihr Verständnis in der Zeit der Einschränkungen, Dank an Frau Sprejz und Herrn Wehlmann für ihre tatkräftige, umsichtige Unterstützung im Schulalltag und auch an die Erzieherinnen des Hortes für das Beibehalten der Gruppen im Klassenverband auch am Nachmittag!

Danke für die Akzeptanz!

Nun hoffen wir auf eine schöne unterrichtsfreie Zeit und dass wir gesund in einen geregelten Schulbetrieb Ende August starten können. Am 29. August ist die Einschulung erstmalig in der Aula unserer Schule geplant. Wir freuen uns schon sehr auf unsere Lernanfänger.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Firma Nadebor für ihre Spende. Alle Schüler werden zu Beginn des neuen Schuljahres ein T-Shirt in den Schulfarben gelb und grün bekommen. Dann kann es vielleicht auch bald wieder sehr sportlich für uns werden. Haben wir uns doch um den Titel "Bewegte Grundschule" beworben.

Allen eine schöne Sommerzeit, passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

*"Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen."*  
(Verfasser unbekannt)

Herzliche Grüße  
Petra Rübesam  
Schulleiterin



## Fotos Klasse 4a





## Fotos Klasse 4b



## Oberschule Schleife Wyša šula Slepo

### Das Heu und die Zeugnisse sind eingefahren

**Versprochen ist versprochen! Kurz vor Redaktionsschluss gab es im Posteingang der Amtsblattredaktion doch noch eine Mail von der Oberschule Schleife. Herr Rehor berichtet im Selbstgespräch heute zum zweiten Mal nicht nur über das Neueste vom Neuesten aus der Oberschule Schleife und aus dem Deutsch-Sorbischen Schulkomplex im grünen Blatt.**

*Herr Rehor, leider musste ich kurz vor Ihrer Heuernte wieder weg. Tut mir wirklich leid. Waren Sie den zufrieden und hatten Sie trotzdem viele fleißige Helfer?*

J. Rehor: Kein Problem. Wir hatten sehr viele Helferinnen und Helfer mit Rechen und Heugabel, eine Zugmaschine (Massey Ferguson 133) und einen Heuwagen mit Wagenbrettaufsatz. Die Anzeige an der alten Fortschritttheuballenpresse zeigte 142 kleine Ballen. Damit waren und sind wir sehr zufrieden. Für das "Fressjahr 2020/2021" haben unsere Kaninchen und die Osterreiterpferde nun genug zum Fressen. Das Schaf soll Grunt bekommen. Das frisst es am liebsten.

*Und nun zur aktuellen Lage in der Schule. Diese Frage blieb zuletzt unbeantwortet...*

J. Rehor: Das tut mir leid, aber nach fast 5 Monaten Schulleitersein weiß ich jetzt, dass der Aufgabenstapel nie komplett verschwindet. Ich musste im Juni das Interview abbrechen. Es gab Wichtigeres zu tun. In der Oberschule hatten wir die ganze Zeit alles unter Kontrolle. Die Mitarbeiter der Gemeinde (Frau Hubatsch, Frau Dreißig, Herr Slabina, Frau Mudra, Herr Jurk, Frau Lehnik, ...), der Bürgermeister, Frau Mischke (Firma Kehl), die Mitarbeiter des Bauhofes, die Mitarbeiterinnen in der Küche, das gesamte Kollegium der Oberschule, das gesamte Kollegium der Grundschule und viele fleißige Helferinnen und Helfer haben an einem Strang gezogen, die Pandemie vor verschlossene DSSK-Türen gestellt und die häusliche Lernzeit und den Präsenzunterricht abgesichert. DANKE!

*Was gibt es Neues im Deutsch-Sorbischen Schulkomplex (DSSK) Schleife?*

*J. Rehor: Wir haben die Abschlusszeugnisse das erste Mal in der neuen Aula des DSSK feierlich überreicht. Alles hat wunderbar geklappt. Am letzten Schultag wurden noch einmal alle Schülerinnen und Schüler in die Schule geholt und diese ordentlich in die Sommerferien verabschiedet. Es gibt mittlerweile zwei Schulhöfe, ein Bodentrampolin, eine Basketballanlage und ... Am liebsten würden Frau Rübesam und ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, gerne in unsere supertolles Haus einladen.*

*Wann findet bitte der erste Tag der offenen Tür statt und wann die feierliche Übergabe des DSSK?*

J. Rehor: Dazu kann ich Ihnen heute keine Antwort geben. Beide Veranstaltungen dürfen zur Zeit noch nicht stattfinden.

*Aufmerksame Bürger aus Mulkwitz und Rohne erzählen sich untereinander, dass Sie Ende Juni früh um 6 Uhr hinter Mulkwitz ihr Fahrrad geschoben haben. Ist Ihnen die Puste ausgegangen?*

*J. Rehor: Dem Hinterreifen meines Fahrrades ist die Puste ausgegangen, nicht mir. Der Gemeindeführer Herr Slabina war jedoch mein Retter und hat mich und mein Fahrrad in die Schule geschafft. Am Nachmittag konnte ich Dank Herrn Slabina wieder nach Hause radeln. Das Fahrrad stand wieder repariert am Eingang der Oberschule. Die Pannenhilfe wurde ordentlich belohnt.*

*Und noch etwas. Stimmt es, dass Sie von einer Rohnerin an einem Junisonntag in Tschechien beim Mittagessen gesichtet wurden?*

*J. Rehor: Das stimmt. Wir waren dort zum Schwiegervatergeburtstagesessen. Zigaretten wurden jedoch keine gekauft.*

*Und zum Schluß noch folgende Frage. Beim sächsischen Mitmachfond haben Sie für die Schülerinnen und Schüler in der Kategorie "Lebendige Zweisprachigkeit" den Hauptpreis in Höhe von 15.000 € gewonnen. Wie haben Sie das denn geschafft?*

*J. Rehor: Wenn man täglich circa 1,5 bis 3 Stunden im Auto oder auf dem Fahrrad sitzt, hat man sehr viel Zeit zum Ideensammeln. Und dann gibt es noch längere Gespräche mit Freunden-Beratern. Das Konzept für die Projektidee „Aufgeklebt und gelesen – gehört und gelernt / Sorbisch lernen mit Aufkleber und Hörstift“ haben wir mit meinem Freund auf einer 3-stündigen Heimfahrt vom Skifahren aus dem Riesengebirge komplett zu Ende gedacht und bearbeitet. Zu der neuen Lernmethode möchte ich jedoch jetzt keine Worte verlieren. Die Zeit in den Sommer- und Herbstferien wollen wir für die Umsetzung nutzen. Nicht quatschen, sondern machen.*

*Eine Frage hätte ich doch noch. Wohin fahren Sie bitte im Sommerurlaub und wie werden Sie sich von dem Schulstress erholen?*

J. Rehor: Wir bleiben in Deutschland, fahren in die Berge und wohnen in einem Ferienhaus. Mein Urlaubsentspannungsmotto wird auch diese Jahr wieder "Habe keinen Tagesplan!"

*Nun ist aber wirklich Schluss für diese Ausgabe, es sei denn, Sie möchten...*

J. Rehor: Ja, ich möchte. Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen der Oberschule und Grundschule Schleife, bei Frau Becker (Hortleitung), bei den Mitarbeitern der Gemeinde Schleife, beim Bürgermeister Herrn Bork, bei allen Schülerinnen und Schülern der Oberschule Schleife und bei allen Eltern und Sorgeberechtigten. Es macht sehr viel Spaß, mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Danke!

*Herzlichen Dank Herr Rehor und bis zum nächsten Mal!*



## Oberschule Schleife \* Wyša šula Slepo

### Syno a wuswědčenja su domchowane

Slubjene je slubjene! Krótko do redakciskeho kónca měješe póštowy kašćik redakcije hamtskeho łopjena tola hišće nowu mejlku wot Wyšeje šule Slepo. Knjz Hrjehor rozprawja džensa za zelene łopjeno druhu raz wo najnowšim z Wyšeje šule Slepo a z Němsko-serbskeho šulskeho centruma Slepo.

*Knjz Hrjehor, sym krótko do Wašich synowych žnjow zaso přeč dyrbjať. Wodajće prošu! To je mi woprawdže žel. Sće da ze žnjemi spokojom byť a tež tójšto pomocnikow měť?*

J. Hrjehor: Žadyn poble. Mějachmy tójšto pomocnikow a pomocnikow z hrabjemi a synowymi widľami, naš traktor (Massey Ferguson 133) a wulki synowy wóz z přistawkami (Wagenbrettaufsatz). Ličak při synowej prasy pokazowaše 142 maľtych walčkow. Z tym běchmy a smy jara spokojom. Za "Žerjace lěto 2020/2021" maja naše nukle a jutrowne konje dosć k žranju. Naša wowca ma wotawu dóstać, tak pak steji tučasnje chětro špatnje.

*A nětko k aktualnemu položenzu w šuli. Tute prašenje wosta naposledk bjez wotmoľwy ...*

*J. Hrjehor: Wodajće prošu, ale po nimale 5 měsacach jako šulski wjednik nětko wěm, zo hromada nadawkow ženje kompletne zrumowana njeje. Dyrbjacch w juniju interview přetorhnyć, mějach wažniše wěcy na pisanskim blidže. We Wyšej šuli Slepo mějachmy cyľ čas wšitko pod kontrolu. Sobudžětačerjo gmejny Slepo (knjeni Hubačowa, knjeni Dreišigowa, knjz Slabina, knjeni Mudrina, knjz Jurk, knjeni Lehnikowa, ...), wjesnjanosta knjz Bork, knjeni Mišcyna (firma Kehl), sobudžětačerjo twarskeho dwora, kucharki w kuchni, cyľ kolegij wyšeje šule, cyľ kolegij zakładneje šule a tójšto dalšich pomocnikow a pomocnikow, su za jedyn postronk čahnyli a pandemiju před zawrjene durje Němsko-serbskeho šulskeho centruma Slepo stajili. Wuknjenje doma a tež w šuli běchu přez cyľ čas porjadnje zawěšćene. DŽAKUJU SO!*

*Što dawa noweho w Němsko-serbskim šulskim kompleksu (NSŠK) Slepo?*

J. Hrjehor: Smy našim wotchadnikam přeni raz wuswědčenja w nowej awli NSŠK swjatočnje přepodali. Wšitko je so nam wulkotnje poradžilo. Na poslednim šulskim dnju smy hišće raz wšitke šulerki a wšitkich šulerjow do šule prosyli a so z nimi porjadnje do lěčnych prózdnin rozžohnowali. Mamy mjertzym dwaj šulskej dworaj, do trawnika zatwarjeny trampolin, basketbulowu pripravu, ... Najradšo bychmój Was, lube čitarki a lubi čitarjo, z knjeni Rübeseamowej do Němsko-serbskeho šulskeho kompleksa přeprosyli.

*Hdy přewjedže so přeni dzeń wotewrjenych duri a hdy budže swjatočne přepodaće NSŠK?*

J. Hrjehor: K tomu džensa žanu wotmoľwu dać njemóžu. Wobě zarjadowani so tučasnje hišće přewjesć njesmětej.

*Kedžbliwi wobydlerjo z Muľkec a Rownoho sej mjezsobu powědaja, zo sće kónc junija rano w 6 hodž. Waše koleso žady Muľkec čišćať. Je Wam dych wušoľ?*

J. Hrjehor: Wobruči zadnjeho kolesa mojeho kolesa je dych wušoľ, mi nic. Najwyši gmejnski wobornik knjz Slabina pak je mje wuchowaľ a mje a moje koleso do šule dowjezľ. Na samsnym dnju popoľdnju móžach zaso domoj kolesować. Koleso steješe reparowane zaso před hľownym zachodom wyšeje šule. Pomoc bu porjadnje mytowana.

*A hišće něšto. Trjechi to, zo je Was Rownjanka na jednej njedzeli w juniju w Čěskej při wobjedže widžata?*

J. Hrjehor: To trjechi. Přichodny nan měješe w meji narodniny a my smy jeho k wobjedu přeprosyli. Cigarety pak žane kupiľ njejsym.

*A na kóncu hišće sčěhowace prašenje. Pola sakskeho fonda "Čiriľ sobu" sće Wy za Waše šulerki a Wašich šulerjow w kategoriji "Žiwa dwurěčnosć" hľowne myto we wysokosći 15.000 € dobyľ. Kak da je so Wam to poradžilo?*

J. Hrjehor: Hdyž sedžiš kóždy dzeń 1,5 do 3 hodžiny w awće abo na kolesu, potom maš tójšto časa za hromadjenje idejow. A potom mam tež přeco zaso dlěše rozmoľwy z přečelemporadžowarjami. Koncept za projektowu ideju „Nalěpiľ a čitaľ – sľyšať a nawuknyť / Serbščinu wuknyć z nalěpkami a zwukopisakom“ smój z přečelom na 3-hodžinskej jězbje wot sněhakowanja z Kyrkonoš kompletne do kónca mysliloľ a wobdžětaľoj. K nowej wuknjenskej metodže pak tu džensa hišće ničo pisać nochcu. Swobodny čas w lěčnych a nazymskich prózdninach chcemy za přesadjenje wužiwać. Nic pře wjele powědać, ale činić.

*Jedne prašenje pak tola hišće mam. Dokal pojedžeće w lěčnych prózdninach a kak budžeće so wot šulskeho stresa wočerstwic.*

*J. Hrjehor: Wostanjemy w Němskej, pojedžemy do horow a bydlimy tam we wulkim prózdninskim domje. Mój dowolowy wočerstwjeniski moto budže tež lětsa zaso "Njeměj žadyn dnjowy plan!" rěkać.*



## *Oberschule Schleife \* Wyša šula Slepó*

Nětko pak za tute wudaće woprawdže dosaha, abo chceće hišće něšto ...

J. Hrjehor. Haj, chcu. Džakuju so pola wšitkich koleginow a kolegow Wyšeje a tež Zakładneje šule Slepó, pola knjeni Beckeroweje (wjednica horta), pola wšitkich sobudžěfačerkow a sobudžěfačerkow gmjeny Slepó, pola wjesnjansty knjeza Borka, pola wšitkich šulerkow a šulerjow Wyšeje šule Slepó a tež pola wšitkich staršich. Zhromadne džěto z Wami čini wulke wjeselo. Džakuju so!

*Wutrobny džak knjez Hrjehor a hač do přichodneho raza!*

\*\*\*



Foto: Jan Rehor

An der Oberschule Schleife wurde im Kunstunterricht im Juli zum ersten Mal ein kleines Holi Festival durchgeföhrt.

foto: Jan Hrjehor

Na Wyšej šuli Slepó bě so we wumětskim kubłanju w juliju přěni raz mały holifestiwal přewjedł.

\*\*\*



## Abschlussklasse 10a



Paul Jannik Franke, Oliver Franke, Richard Fuhrmann, Cedrik Glass, Maximilian Hanko, Kevin Hartnick, Tim Helbig, Tim-Lukas Kirschke, Phillip Lindner, Nils Marin, Arne Paecke, Clemens Pfitzinger, Tom Schneider, Nick Schulz, Neo Siegmund, Eric Vette, Chantal Bornack, Jessica Domke, Isabelle Friem, Lily-Celina Grunwald, Alina-Sophie Heilmann, Lilli Jurk, Frauke Kisza

## Abschlussklasse 10b



Saskia Drews, Juline Dunkel, Sarah Ebel, Momo Marleen Gärtner, Amanda-Lara Günther, Marie Heinze, Xenia Klar, Anna-Lena Limburg, Heidi Müksch, Antonia Radtke, Hannah Elaine Ruddies, Naemi-Leonora Scheller, Naja Wenig, Annelie Zuchold

**Redaktionsschluss**August  
07.08.2020September  
11.09.2020Oktober  
09.10.2020**Ausgabedatum**August  
19.08.2020September  
23.09.2020Oktober  
21.10.2020**Kleiner Sorbisch-Kurs - Mały kurs serbšćiny**

SCHLEIFER SORBISCH	OBERSORBISCH	DEUTSCH
<i>Daj mi prosym prawu ruku!</i>	Daj mi prošu prawu ruku!	Gib mir bitte die rechte Hand!
<i>Sad pada z boma.</i>	Sad pada ze štoma.	Das Obst fällt vom Baum.
<i>Sajdžamy kulki.</i>	Sadžamy běrny.	Wir pflanzen Kartoffeln.
<i>Ćigótujomy kulkowu salatu.</i>	Přihotujemy běrnjacu solotej / kisale běrny.	Wir bereiten einen Kartoffelsalat zu.
<i>Sanica ma młode.</i>	Sančka ma młode.	Das Kaninchenweibchen hat Junge.
<i>Glědaj na naše kornikle: Sanjak hobskaka sanicu.</i>	Hladaj na naše nukle: Sanc wobskaka sančku.	Schau auf unsere Kaninchen: Der Kaninchenbock bespringt die Häsin.
<i>Pjes musy gusto scać.</i>	Psyk dyrbi husto šćeć.	Der Hund muss oft pinkeln.
<i>Sejdzimy hokoło blida.</i>	Sedžimy wokoło blida.	Wir sitzen um den Tisch herum.
<i>Sekera jo wóstra.</i>	Sekera je wótra.	Die Axt ist scharf.
<i>Jagaŕ jo sernika trjechiŕ.</i>	Hajnik je sornika trjechiŕ.	Der Jäger hat den Rehbock getroffen.
<i>Džěći radži skakaje.</i>	Džěći rady skakaja.	Die Kinder springen gern.
<i>Togo su ċi kortach skubali.</i>	Toho su při kartyplacanju skubali.	Den haben sie beim Kartenspiel ausgenommen.
<i>Zgrjaŕe slěwki su słodke.</i>	Zraŕe slowki su słódke.	Reife Pflaumen sind süß.
<i>Słuńcne jagody su tež jare słodke.</i>	Truskalcy su tež jara słódke.	Erdbeeren sind auch sehr süß.
<i>Słoma jo sucha.</i>	Słoma je sucha.	Das Stroh ist trocken.
<i>Słuńcko swěći.</i>	Słónco swěći.	Die Sonne scheint.
<i>Tajke słuńko ċinjeso gluku.</i>	Tajke bože słónčko přinjese zbožo.	Solch ein Marienkäfer bringt Glück.

Quelle:

Übernahme aus der Wörtersammlung „1000 Wörter Schleifer Sorbisch“ (erschienen 2016,  
herausgegeben vom Verein Njepila-Hof Rohne und Kólesko e.V.) in alphabetischer Reihenfolge





## Vereinsarbeit/ Allgemeines

### Aus unserem Hortalltag

Wer denkt, bei uns käme Langeweile auf, der irrt! Wir sind ständig in Bewegung, haben den Kopf voller bunter Ideen und sind unerschöpflich mit unserem Wissensdrang nach neuen Sachen ...



Das Highlight der 3.Klassen war in diesem Monat die Talentshow

Bei einer **Talentshow** können die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen jeweils individuelle Darbietungen vorführen. Wie bei modernen Casting-Shows wird ein Sieger ermittelt. Insgesamt ähnelt das Konzept dem **Bunten Abend**, **fokussiert dabei aber mehr auf den Wettbewerb zwischen den Teilnehmern**.

Der Ablauf musste an die tatsächlichen Bedingungen angepasst werden (Teilnehmeranzahl, Anzahl der Aufführungen, Jury oder Bewertung durch Publikum), und war aufgrund von Corona nicht ganz so einfach umzusetzen. Doch unsere 3.KlässlerInnen waren ein wirklich STARKES Team! Sie organisierten sich alleine ihren Raum, haben sich ihr Publikum eingeladen, achteten auf die Einhaltung des Hygienekonzepts und waren als Team unschlagbar. Jeder einzelne bekam eine Aufgabe und so wurde am frühen Nachmittag ein perfektes Programm geboten. Die ganzen Vorbereitungen, Proben und nicht zuletzt die Aufregung und das Lampenfieber hatten sich wirklich gelohnt. Für die Kinder ein Highlight! Für die Erwachsenen ein toller Moment. Jeder brachte sich mit seinem individuellen Talent ein. Manch einer half beim Aufbauen, manch einer traute sich allein auf die Bühne, manche waren schon Profis. 😊

Ein wirklich tolles Projekt, welches innerhalb der besonderen Zeit mit allen Hortkindern aus der 3.Klasse entstand.



## Unsere Hortkinder der 4. Klasse sagen: **Bóžemje!**

Ein Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Für unsere Kinder ist es weiterhin eine aufregende Zeit. Nicht der aktuellen Situation wegen, sondern für unsere 4. KlässlerInnen geht eine tolle Grundschulzeit und die damit verbundene Hortzeit zu Ende. Unsere Kinder sind groß geworden. Wir duften sie gemeinsam betreuen und fördern und staunen nicht schlecht, was aus so manchem Pflänzchen geworden ist. Wir haben gemeinsam viel erlebt, gelacht, geweint, gestritten, getobt, geschummelt, Spaß gehabt... Und sind wir doch mal ehrlich, in Erinnerung bleiben uns nur die wirklich guten Scherze und Streiche. 😊

Zum Abschluß gab es einen gemeinsamen Wandertag mit den Hortkindern aus Groß Düben nach Lieskau.



Fotos:  
Hort Schleife

Wir sagen Bóžemje!  
Bleibt behütet und lasst mal  
wieder etwas von euch hören!

**Euer Hort-Team Slepo**



Jedes Jahr vor dem großen Zuckertütenfest führen unsere Vorschulkinder das Projekt „Verkehrserziehung“ durch.



Der Sportverein Trebendorf stellte uns dafür Verkehrsschilder zur Verfügung -

Herzlichen Dank dafür!

Auf spielerische Art wurden alle Kinder mit den wichtigsten Verkehrszeichen vertraut gemacht. Sie lernten ihre Bezeichnung und ihre Bedeutung kennen und wie man sich als Verkehrsteilnehmer verhalten muss. Jeder durfte sein eigenes Fahrrad und seinen Fahrradhelm mit in die Kita bringen. Theoretisch und praktisch mussten alle ihr Wissen und Können bei einer kleinen Prüfung unter Beweis stellen. Dazu absolvierten die Kinder einen erstellten Parcours auf unserem Kita - Gelände.



Höhepunkt war die Fahrradtour am 26.6. rund um den Halbendorfer See. Ausgerüstet mit einem verkehrssicheren Rad, einem Helm und einem Rucksack mit Proviant sind 11 Vorschüler und 2 Erzieherinnen von der Kita aus gestartet.

Bei wunderschönem Wetter ging es an der Trebendorfer Windmühle vorbei, den Radweg entlang bis zum Halbendorfer See. An vielen Stationen haben wir Halt gemacht und uns sportlich betätigt. Zwischendurch haben wir uns natürlich bei einem ausgiebigen Picknick gestärkt.

Unsere lange Fahrradschlange war schön anzuschauen und viele Besucher des Sees winkten uns zu.

Wir Erzieherinnen sind stolz, denn alle Vorschulkinder lernten mit einer Hand das Fahrrad zu führen, konnten ihre Fahrtrichtung anzeigen und hielten super den Sicherheitsabstand ein. Dafür gab es auf dem Rückweg noch eine Ehrenrunde über den Kranichweg.

Zum Mittagessen waren wir alle gesund und munter zurück in unserer „Lutki“- Kita.







Text und Fotos:  
Frau Anja Münzer



## ***Der Seniorenverein Trebendorf e.V. informiert***

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

am Donnerstag, dem 20.08.2020 laden wir Sie um 14:30 Uhr auf der der Grünen Aue zu unserem Sommerfest im Festzelt herzlich ein.

Bei einem gemütlichen Beisammensein und zünftiger Musik.

Es gibt ein Wiesenkegeln bei Kaffee und Kuchen.

Die besten Kegler werden geehrt.

Dazu laden wir auch die Seniorinnen und Senioren aus Mühlrose herzlich ein.

Der Seniorenvorstand Trebendorf

## Senioren-gemeinschaft Schleife

Hallo liebe Senioren-gemeinschaft Schleife,

immer wenn wir unsere schon traditionelle Radtour nach Lieskau durchführten, regnete es. Anders in diesem Jahr, da wusste Petrus nicht so richtig, wen er ärgern sollte. Wir fuhren wegen CORONA in zwei kleineren Gruppen zu „Radler`s Rast“ Und siehe da, schon lachte uns die Sonne an. Nach gemütlichem Kaffee und einer leckeren Waffel von Familie Pannoscha aus Lieskau versuchten wir uns im Berufe raten. Jeder stellte einen Beruf dar, das Ganze pantomimisch und ohne Worte! Und nun stellt euch mal vor, der Mann erklärt mit Händen und Füßen den Beruf „Gynäkologe“ oder Hebamme! Es gab reichliches Gelächter! Danach wurde gewürfelt. Bei einer 6 musste ein Pfand abgegeben und später eine Aufgabe erfüllt werden, damit er es auch wieder zurück erhält. Auch hier waren manche Kandidaten mit mehr oder weniger Aufgaben gefordert.



Bei unserer Tagesfahrt am 8.7.2020 ins Havelland/ Potsdam passte wieder alles. Im Mai ist es die Obstblüte und Spargelzeit, nun war im Klaisower Erlebnishof Saisonauftakt rund um die Heidelbeere und deren Produkte. Nach einem kurzen Abstecher zum Neuen Palais im Park von Sanssouci, stiegen wir um auf ein Motorschiff Namens „Sanssouci“. Bei der Rundfahrt auf der Havel konnte man viele prunkvolle Villen, barocke Schlösser und architektonisch in die Landschaft passende Bauten entdecken.



Kaffee am Schloss



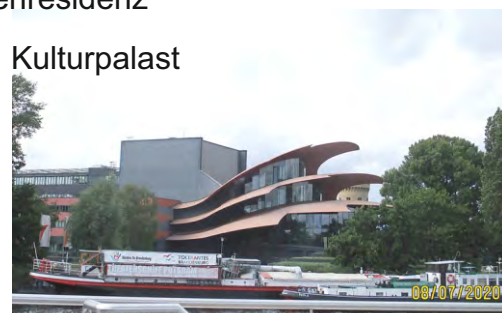
ehem. Gedächtniskirche  
heutige Senioren-residenz



Schloss Babelsberg



MS „Sanssouci“



Kulturpalast



## Seniorengruppe Schleife



Unsere Seniorengruppe vor dem Reisebus

Die **nächste Tagesfahrt** ist bereits **am 5.8.2020**. Dazu treffen wir uns **um 8.00 Uhr** an den vorgegebenen Haltestellen, fahren in die **Böhmisch-Sächsische Schweiz** und besuchen die **Miniatur-Eisenbahnanlage in Dorf-Wehlen. Das Mittagessen in Hrenzkow/ SR, Kaffee auf der Rundreise inklusive Besuch bei PIKO & CO kostet 58,-€.**

Bei Interesse bitte bis 27.8.2020 unter Tel. 71298 anrufen, falls noch nicht gemeldet.

Bis dahin bleibt schön gesund und vergesst eure Masken nicht.

Petra Nakoinz

### Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. Ortsverband Weißwasser informiert

Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten-, und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege-, und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen.

**Aus gegebenem Anlass bleibt unsere Beratungsstelle bis auf weiteres geschlossen.**

**Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle in Görlitz**

**Tel.: 03581/8933237**  
**Mail: bs-goerlitz@vdk.de**

**oder:**  
**Kerstin Reckusch: 035772/40957**

*Wir hoffen, dass wir bald wieder persönliche Beratungen in Weißwasser durchführen können.*

**Blieben Sie gesund.**

### Der Spruch

*Wer die Geometrie begreift,  
vermag in dieser Welt  
alles zu verstehen.*

*Galileo Galilei*



**Pressemitteilungen**

Bonn, 18.06.2020

Bonn, 01.07.2020

**Digitale Grundversorgung in Alten- und Pflegeheimen sicherstellen****Stellungnahme der BAGSO zum Digitaltag 2020**

Alle Menschen in Alten- und Pflegeeinrichtungen müssen noch in diesem Jahr die Möglichkeit der digitalen Teilhabe erhalten. Das fordert die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen anlässlich des ersten bundesweiten Digitaltags am 19. Juni in einer Stellungnahme.

Bislang steht den Bewohnerinnen und Bewohnern in den meisten der etwa 12.000 Alten- und Pflegeheime kein WLAN zur Verfügung.

Ihnen fehlt damit bereits eine zentrale Voraussetzung für digitale Kommunikation.

„Aus der Corona-Krise lernen heißt, dass die digitale Grundversorgung endlich auch in Alten- und Pflegeheimen sichergestellt werden muss“, sagte die stellvertretende BAGSO Vorsitzende Dr. Regina Görner. „Digitale Kontakte können persönliche Begegnungen nicht ersetzen, sie sind aber eine wichtige Ergänzung. Einem beachtlichen Teil der Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Angehörigen erlauben sie einen regelmäßigen Kontakt, nicht zuletzt auch wenn sie weit entfernt leben.“

Fünf Schritte sind aus Sicht der BAGSO notwendig, um Menschen in Pflegeeinrichtungen den Zugang zu digitaler Kommunikation zu ermöglichen. So ist jedes Alten- und Pflegeheim bis Ende 2020 mit WLAN für die Bewohnerinnen und Bewohner auszustatten, ebenso mit den notwendigen Geräten wie Tablets und Smartphones. Um Menschen ohne Vorkenntnisse die digitale Kommunikation zu erleichtern, sollten in Zukunft alle Geräte mit einer einheitlichen, selbsterklärenden Software ausgestattet sein. Zudem werden Helferinnen und Helfer für das Erlernen des Umgangs gebraucht.

**Pressekontakt**

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Seniorenorganisationen e.V.

Barbara Stupp

Telefon 02 28 / 24 99 93 12

stupp@bagso.de

**Startschuss für Nationale Demenzstrategie****BAGSO beteiligt sich aktiv an Umsetzung**

Mit dem heutigen Beschluss des Bundeskabinetts wurde die Nationale Demenzstrategie auf den Weg gebracht. Ziel ist, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen nachhaltig zu verbessern und dafür tragfähige Strukturen zu schaffen. Die Strategie wurde in gemeinsamer Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums für Gesundheit unter Mitwirkung der Bundesländer, Kommunen und einer Vielzahl von Organisationen erarbeitet. Sie benennt Handlungsfelder und zeigt eine Vielzahl konkreter Maßnahmen auf, die in den nächsten Jahren auf unterschiedlichen Ebenen verfolgt werden sollen.

Die BAGSO hat sich aktiv an der Erarbeitung der Strategie beteiligt und wird sich nach Kräften in die konkrete Umsetzung einbringen. „Jeder Mensch ist einzigartig und Teil unserer Gesellschaft, ob mit oder ohne Demenz. Es ist gut, dass das Thema mit einer nationalen Strategie oben auf die Tagesordnung gesetzt wird. Es kommt nun darauf an, dass alle Beteiligten in Bund, Ländern und Kommunen mitmachen“, so der BAGSO-Vorsitzende Franz Müntefering.

Die bei der BAGSO angesiedelte Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz begleitet seit 2018 bestehende und neue lokale Demenznetzwerke mit Erfahrungsaustausch, fachlichen Impulsen und überregionaler Vernetzung. Im Bundesprogramm Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz, das ab 1. Oktober 2020 fortgesetzt wird, unterstützt sie die geförderten Projekte durch individuelle Projektberatung.

**Rückfragen zum Thema**

Stefanie Adler

Telefon 02 28 / 24 99 93 12

adler@bagso.de



## Vorschau Saison 2020 / 2021



Nach dem Abbruch der letzten Spielserie hoffen die Lok-Fußballer nun, dass die neue Spielsaison 2020/2021 pünktlich startet. Derzeitig befinden sich Loks Kreisoberliga-Fußballer zwar noch in der Sommerpause, doch die Vorbereitung startet noch am Freitag dieser Woche. Um in puncto Ausdauer wieder auf dem neusten Stand zu sein, nutzt man dabei die heimischen Wälder am Großteich. Neu an Bord die beiden Youngster aus der eigenen Jugend Tim Lukas Kirschke und Arne Paecke, die in der neuen Spielzeit das Trikot des Kreisoberliga-Teams der Lok tragen. Nun gilt es für das Trainer-Team, wie all die Jahre zuvor, diese Youngster so schnell wie möglich in die schon junge Mannschaft zu integrieren. Abgesehen von den Trainingseinheiten bestreitet die Mannschaft (Stand heute) insgesamt vier Testspiele, dabei drei auf heimischen Geläuf sowie einmal in der Ferne (siehe Überblick). Was die Zielstellung anbelangt, sicherlich nicht einfach mit dieser nochmals verjüngten Mannschaft, aber in Anbetracht des völlig überraschenden 5. Tabellenplatzes zur Winterpause in der Vorsaison, sollte ein gesicherter Mittelfeldrang im Rahmen des Möglichen sein. Jetzt hofft man im Lok-Lager neben einer reibungslosen Vorbereitung und einen pünktlichen Saisonstart auf die Lockerung in puncto Zuschauer.

### Überblick Vorbereitungsspiele

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
Sa. 01.08.20	15.00 Uhr	Lok Schleife	B/G Laubsdorf
Sa. 08.08.20	15.00 Uhr	SG Nebelschütz	Lok Schleife
Sa. 15.08.20	15.00 Uhr	Lok Schleife	FC Lausitz Hoy.
Sa. 22.08.20	15.00 Uhr	Lok Schleife	Ralbitz/Horka

### **Wochenende 05/06.09.2020 Punktspielstart**



Diese Schnappschussaufnahmen sind vom Horst am SKC in Schleife. Bald beginnen die Flugversuche der 3 neuen Jungstörche, bevor sie alle in den wärmeren Süden fliegen.

Fotos: Stephanie Bierholdt



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schleife

Friedensstraße 42  
02959 Schleife

Dorfstraße 26  
02953 Halbendorf

Ansprechpartner: Wilfried Buchheim - Tel. 035773 76416

Auch wenn Gott unsichtbar ist, so wird er doch sichtbar durch die Natur, die er gemacht hat.

Römer 1,20

### Unsere Veranstaltungen

GOTTESDIENST Sonntags 10.30 Uhr in Schleife und in Halbendorf	BIBELGESPRÄCH Mittwochs 19.30 Uhr in Schleife und in Halbendorf	Sie sind herzlich eingeladen an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Allerdings bitten wir Sie, sich vorab an eine der folgenden Personen zu wenden:  Michael Scheller 035773 70334 oder  Wilfried Buchheim 035773 76416
KINDERGOTTESDIENST Sommerpause 4 - 14 Jahre	JUGEND Sommerpause ab 14 Jahre	
FRAUENTREFF Sommerpause	Samstag 19.00 Uhr EFG Bad Muskau, Oberweg 2 	

## ANGEDACHT

Noch nie war so viel Wissen auf Knopfdruck verfügbar wie heute. „Willst du wissen, wann die nächste Mondfinsternis kommt?“ oder „Wie setzt sich die Luft zusammen, die wir atmen?“ Ein Griff zum Handy und eine Suchanfrage im Internet bringen die Antworten vermutlich in Sekundenschnelle.

Wir haben gelernt, uns auf das Wissen zu verlassen, das unzählige Wissenschaftler in ihren Labors in vielen Stunden mühsamer Arbeit angesammelt haben. Wir genießen die Segnungen der Technik, die durch diese Forschungen möglich geworden sind.

Doch bleiben bei all dem Fortschritt Fragen über Gott von der Wissenschaft unbeantwortet: Wo wohnt Gott? Was denkt er von mir? Was muss ich tun, damit Gott mich liebt und mich segnet?

Gott hat seine Geschöpfe mit beeindruckender Weisheit ausgestattet. Die Wissenschaft benutzt diesen Verstand, um die Schöpfung zu erforschen. Doch den Schöpfer selbst kann sie nicht finden. Auch mit den empfindlichsten Messgeräten lässt sich Gott nicht nachweisen. Wir leben zwar von der Weisheit unseres Schöpfers, doch erklären können wir Gottes ewige Welt mit dem Denken der sündigen Menschen nicht.

Damit wir Gott finden können, offenbart er sich uns. Aber es hat ihm gefallen, durch eine Botschaft in Erscheinung zu treten, die allen menschlichen Wissens spottet. Gott hat all die schlaunen Leute, die Professoren und die Philosophen furchtbar alt aussehen lassen. Ihre Intelligenz bringt ihnen letztendlich überhaupt nichts.

Das seltsam naive Wort vom Kreuz öffnet den Himmel über uns, sodass wir mit den Augen des Herzens über den Horizont hinausschauen können. Die Botschaft von Gott, der sich erniedrigt bis zum Tod, ist der Schlüssel zur Erforschung von Gottes Welt.

W.B.

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN



## Evangelische Kirchengemeinde Schleife

Friedensstr. 68, D-02959 Schleife Tel.:(03 57 73) 7 62 11 / Fax: (03 57 73) 99 82 46  
**PfarrerIn Jadwiga Mahling** j.mahling@kkvsol.net / Tel.: (03 57 73) 99 82 44  
 Freier Tag: immer montags, bitte sprechen Sie Ihre Nachricht auf den Anrufbeantworter  
 Sprechzeit: Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.  
**Kirchenbüro:** Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr  
**E-Mail:** ev.kg.schleife@gmx.de / www.ev-kg-schleife.de



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Schleifer Kirchspiels

„Geh aus mein Herz / Pój wutroba a wjesel so ...“  
 Nur ein paar Klänge von diesem Lied brauch't's, und schon ist man mittendrin.  
 In einem blühenden Garten. Süß duften die Rosen. Die Sonne wärmt die Haut.  
 Und ganz in der Nähe plätschert ein Bach.  
 „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit...“  
 Für manchen ist es ein richtiges Gute-Laune-Lied.  
 Geschrieben wurde es von einem, dem es wohl oft schwer ums Herz war.  
 Der Lieddichter und Pfarrer Paul Gerhardt erlebte den Dreißigjährigen Krieg  
 mit. Ganze Landstriche mit ihren Häusern und Menschen darin, – auch  
 blühende Gärten wurden verwandelt in verbrannte Erde.  
 Auch persönlich hatte Paul Gerhardt schwere Krisen und Schicksalsschläge zu  
 durchleiden. Am allertiefsten gingen wohl diese: Von den fünf Kindern, die Paul  
 Gerhardt und seine Frau Anna Maria bekamen, überlebte nur ein einziges. Paul  
 Gerhardt fand Trost in der Natur – und in seinem Glauben.  
 So sagte er sinngemäß: Wenn es hier doch immer wieder so schön ist. Hier auf  
 der Erde. Auf der Erde, die doch gebeutelt ist von Krieg, von Schmerzen und  
 vom Tod. Wie schön muss es dann erst im Himmel sein!  
 Deshalb ist sein Blick nicht nur ausgerichtet auf das Leben hier – sondern gen  
 Himmel: „Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis an  
 Leib und Seele grünen.“  
 In diesem Sinne wünsche ich Ihnen leichte und schöne sommerliche Stunden,

Ihre Pfarrerin Jadwiga Mahling / Waša fararka Jadwiga Malinkowa

*Das Lied findet sich im Evangelischen Gesangbuch unter Nr. 503  
 Im Schleifer Gesangbuch "Něnter comy Boga chwalić" auf Seite 137*



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

*Text: Paul Gerhardt 1653*

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hoch begabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder. Die Glucke führt ihr Vöcklein aus, der Storch baut und bewohnt sein Haus, das Schwäblein speist die Jungen, der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh und kommt aus seiner Höh ins tiefe Gras gesprungen. Die Bächlein rauschen in dem Sand und malen sich an ihrem Rand mit schattenreichen Myrten; die Wiesen liegen hart dabei und klingen ganz vom Lustgeschrei der Schaf und ihrer Hirten. Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her, sucht hier und da ihr edle Honigspeise; des süßen Weinstocks starker Saft bringt täglich neue Stärk und Kraft in seinem schwachen Reise. Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet Jung und Alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte. Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen. Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe. Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben. Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen, so will ich dir und deiner Ehrallein und sonstem keinem mehr hier und dort ewig dienen.

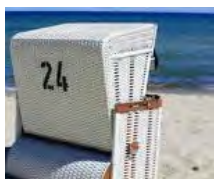
## Evangelische Kirchengemeinde Schleife

Herzliche Einladung zu unseren **Gottesdiensten** immer sonntags 09.30 Uhr in unserer Kirche.



Am 23.08.:  
Musikalischer Gottesdienst mit Orgel und Trompete

\*\*\*\*\*



Pfarrerin J. Mahling ist vom 22.07. bis 16.08. im Sommerurlaub

Das **Kirchenbüro** ist zu den bekannten Sprechzeiten geöffnet: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr,  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

\*\*\*\*\*

Drei tolle Tage: 25.08. bis 27.08.  
jeweils von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr



### Kinder- Bibel- Tage

rund um unser  
Bibelschiff  
auf dem  
Pfarrgelände  
Schleife,  
Friedensstr.68

Hallo,  
wir sind die eifrigsten Kirchgänger der  
Kirchengemeinde Schleife



Quasi sind wir in der Kirche zuhause, denn wir erhalten miet- und pachtfreie Unterkunft. Obgleich unser Einzug vor Jahren eher einer Haus – äh Turmbesetzung geglichen hat. Jedenfalls haben wir es uns recht gemütlich gemacht. Auch wenn wir ca. sechs Monate des Jahres geruhsam verschlafen. Trotzdem hat uns die Bestrahlung der Kirche etwas irritiert. Zumal ja diese unsere Nacht zum Tage gemacht hat.

Aber schließlich haben sich die Kirchengemeinde und unsere Interessenvertreter vom Naturschutzbund auf eine zufriedenstellende "Lichtregie" geeinigt. Im Übrigen sind wir sehr gesundheitsbewusst und völlig virenfrei.

Eine Begegnung mit uns ist deshalb unbedenklicher als mit manchem ihrer Mitmenschen.

Wer mehr erfahren will:

[www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse)

\*\*\*\*\*

**OFFENE KIRCHE SCHLEIFE**  
**Täglich von 09. bis 18.00 Uhr geöffnet**  
**Für Besinnung und Andacht**

Pój, wutroba, a wjesel so

śłowa: Paul Gerhardt 1653

Pój, wutroba, a wjesel so na darach Boha swojeho we lubym lětnim času. Wšo rjane je za čłowjekow; tuž njech na pyše zahrodow so čłowske mysle pasu. So štomy z lisćom zelenja, so zemja krasnje wodžěwa, kaž kryja z rubom blida. Hlej, tulpy a tež lilije su wobłechene rjeniše hač Salomona žida. Pod njebjom škowrončk fifoli, a z twarjenjow so w radosći do polow hołbje maja, hlós sołobika lubozny nětk pjelni hórki, doliny; dżak Bohu ptački praja. Ze swojim ludom pata dže, swój dom sej baćon hotuje, jědź młodym noša škórcy, we trawje pase jeleń so, a sorna běži skakajo po lěsa poľnej hórce. Tu rěčki šwórča w niżynach we chłódku wólšow po pěskach a łuki wobrubuja; na pastwiščach skót pase so, a při nim młodzi pastyrjo sej spěwy zanošuja. Tam pćołow syła njespróčna won zlětuje na kćenička a měd sej hromadźuje; pjenk winowy so rozsylnja, płód w słabym drjewje wutworja a kiće pokazuje. So žita radne zmauja, so wšitcy na tym wjesela a chwala šćedrość teho, kiž bohaće nas wokřewja a z kubłami nas wobdarja, zo bychmy byli jeho. Tuž ja tež mjelčeć njemóžu, ja Bože skutki chwalić chcu, kiž widžu w našim kraju; hdyž spěwa wšitko stworjenje, njech tež mi z erta kěrluše so źórlo přeliwaju.

Mi mojom ducha požohnuj a z njebjes dele wopytuj, zo přeco tebi kćěju. Njech lěčo hnady twojeje we kóždym času zhrěje mje, zo wjele płodow změju. Čiń we mni swojom Duchej puć a swoje dary we mni zbudź, zo česć by wot mje dóstał. Mje sćiń za herbu krasnosće, zo wěčnje w twojej zahrodze bych zbóžna kwětka wostał. Za paradiz mje wuzwol ty a zdžerž mi pychu njewiny na duši a na čěle. Tuž chcu we wěčnym žiwjenju či chwalbu dawać dostojnu po tuty m časnym džěle.



## Serbski kulturny centrum Slepó Sorbisches Kulturzentrum Schleife

Friedensstr. 65, 02959 Schleife, Tel.: 035773/77230

### Öffnungszeiten der Ausstellung

Dienstag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag: 13.00 - 17.00 Uhr



schleife@sorbisches-kulturzentrum.de  
www.sorbisches-kulturzentrum.de



Pražnik/Juli - Žnjenc/August

## Stajnje wustajeńcy

Drasty Slepjanskeje kónčiny  
Trachtenvielfalt der Schleifer  
Folkloreregion  
Trachtenpuppensammlung  
zur Schleifer Tracht



Zběrka jutrownych jejkow  
Ostereiersammlung des  
Sorbischen Kulturzentrums




Swět Slepjanskich starych  
serbskich powěšćow  
Schleifer sorbische Sagen-  
welt, Regina Herrmann



Zwischen Spree und Neiße  
Mjez Šprowju a Nysu

**Rainer Hennig**

Weißwasser/Bela woda



**Ausstellung**

vom 5. Mai bis zum 30. August 2020  
Di - Fr: 10 - 17 Uhr, So: 13 - 17 Uhr, Eintritt: 1,- €

**Slepó - Schleife**

Serbski kulturny centrum  
Sorbisches Kulturzentrum

## Vorausschauende Kulturtipps Herbst/Winter 2020

18. Oktober 2020 15.30 Uhr  
**Nazymski koncert mit Kólesko z.t.**  
Sorbisches Herbstkonzert

7. November 2020 20.00 Uhr  
**Konzert mit Nordstern**  
Auf den Spuren Santianos

29. November 2020 15.00 Uhr  
**„Rotkäppchen“**  
Puppenspiel mit Uta Davids

5. Dezember 2020 20.00 Uhr  
**„Unerhört Beethoven“**  
Musik-Kabarett mit Michael Sens

13. Dezember 2020 17.00 Uhr  
**„Endstation Pfanne - Was bleibt ist eine Gänsehaut“**  
Kabarett mit Schwarze Grütze

20. Dezember 2020 20.00 Uhr  
**„Weihnacht“**  
Konzert mit Dominique Lacasa